



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 111 (1901)

159 (4.4.1901) 1. Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-88044

# Orneral-WAnseiger

Journal Mannheim. An ber Politifie eingetragen unter Rr. 2821.

Mbonnement:

70 Big. monailid. Bringerlobn 20 Big, monatlich, burch bie Boft bes, inel. Boftaniholog Wt. 8,42 pro Chiartal.

Inferate:
Die Colonel - Belle . . . . 30 Big.
Auswärtige Inferate . . . 25
Ete Bieklamen-Beile . . 60
Etingel-Rummern . . . 6

27r. 159.

E 6, 2

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

## Mannheimer Journa

Telephon: Mebatiion: Dr. 377.

(111. Jahrgang.) Expebition: Rr. 218. Druderei: Rr. 341.

Erfcheint wöchentlich gwölf Mal. Billiale: Mr. 815. Gelefenfte und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

pllen!

Berantwortlich für Solinfe Dr. Paul Haund, ille den lofalen und vevo. Theil: Ernft Müller, ide Theater, Runt a. Femilleton: Gberhard Budiner, Shart Apfel. Rotationsbrud und Bering vo Dr. D. Daab'iden Bud-Druderei, (Erite Mannheimer

(Das "Mannheimer Journal" ill Eigenthum bes fatholiften Burgerhofpitals.)

(1. Albendblatt.)

Des Tharfreitages wegen erscheint die nächste Aummer am Samstag Vormittag.

#### Charfreitag.

(Bon unferem Berliner Rorrefponbenten.)

111 3bren ichmergensreichsten Erinnerungstag im Jahre begeht beute bie Chriftenheit. Wehmuthig fehren bie Gebanten immer wieder gu bem gurud, ber fein Wert fronte, indem er fich felbft hingab und felbft bie Welttinber, bie Steptifchen und Sweifler fieben im Bann ber Schabelftatte bon Golgatha. Es ift wohr: bie Wirthohaufer werben fich auch heute wieber füllen und obwohl eine nühliche Boligeiverordnung Dufiten und Luftbarteiten berbot, wirb genug geräuschvoller Frobfinn aus ben Unfammlungen ber Menichen berausschallen. Es ift eben nicht anbers; die Mehrzahl von uns ift ein in harter Arbeit haftenbes Befchlecht, bas bie Fefte feiert, wie fie fallen; bas aufjauchat, wenn es einmal für vierundzwangig Stunden aus ber Tretmuble heraustann und auch ben Bugtag und ben ftillen Freitag mit feiner lauten Luft erfüllt. Und boch ift's ber "ftille" Freitag auch noch für unfere aller Romantit abgetehrte Welt; doch braucht man gar fein sonderlicher Pshoholog zu fein, um fein Weben und Weben allerorten auch beute noch ju fpuren. In ben Großftlibten, wo im Allgemeinen intenfiver gearbeitet wird als in Heinen Orien und auf bem flachen Lande, und ber Bufammenbang gwifden Rirde und Privatleben fich mehr und mehr aufloderte, nimmt man in ber Regel bom Conntag nicht biel mehr mahr, ale bag zweimal täglich die Gloden lauten und bier und ba ein altes Mütlerchen ober ein eben eingefegnetes junges Ding - bas folichte fowarze Buchlein in Golbiconitt unterm Urm -Uber bie Strafe geht. Mit bem Charfreitag aber fieht es boch anbers. Da liegt es wie gehaltene Burbe und feierlicher Ernft in ber Luft und wenn ble Gloden mit ergenem Munbe gur Frubmette rufen, bann giebt ihr Schall nicht nur gu unferen Sauptern über bas Saufermeer, bann bringt er une aud) - webmuthig und fuß jugleich - in die Bergen. Charfreitagsflimmung Charfreitagegauber! In ben Rirchen aber brangen fich Schaaren Anbachtiger gufammen und bie Rlage ber Frommen im Lanbe über bie Rirchennoth, bie bie leeren Gottesbaufer fonft allfonntäglich Lugen gu ftrafen icheinen, erfährt fegensvolle Beftätigung. Bur ben, ber bie religiöfen Dinge nicht hochmuthig und felbftgerecht jum alten Gifen marf, ift es allemal ein rubrenbes Schaufpiel gu beobachten, wie felbft in biefem nildternen Berlin, bas, rubelog in ber Arbeit wie im Geniegen, bei ber Dehrgahl unzweifelhaft Gelbsteintehr und Bertiefung burch ein verfchwommenes Auftlaricht erfette, am Charfreitag in ben Rirchen tein Blagden mehr gu finben ift. Und babei find es fo giemlich bie troftlofesten Rirchen, bie je erbaut wurden; Ruglichfeitsbauten auf einem Gebiet, ba fie von Rechtswegen ausgeschloffen fein mußten; grelle, plumpe Steintäften von außen und ftimmungslofe Hallen im Innern, bie ber Boltsmund nicht zu Unrecht geringichatig "Bertheim- und Burbaichfirchen" taufte. Aber man flößt fid, beute nicht baran; in ber über bie Dagen tritifchen, bandfest glaubenslofen Millionenftabt ftromen fie in ihre dürftigen, afthetisch unmöglichen Kirchlein genau fo wie anderse wo, ein naibes, noch gang und gar bem Methabhpfifchen gugethanes Geichlecht in bie pruntbollen Dome und ftolgen Münfter, bie ichon mit ihren ebelen Linien, bem geheimnisvollen Salb-

#### Der Sternenhimmel im April.

Die beiden großen Greigniffe am nachtlichen himmel, bas plugliche Aufleuchien eines neuen bellen Firfterns, ber ben glangenbsten an Leuchtfraft gleich tam, und bie überrafchenbe Entbedung einer unvergleichlich rafchen Umbrehungsbewegung on einem ber Erbe jest fehr nabe getommenen Blaneten, bilben auch in Diefem Monat bas Sauptintereffe am Sternenhimmel. Der neue Stern im Berfens hat gegenüber feinen beiben Borgangern por breihunbert Jahren infofern ftarte Ueberrafdungen gebracht, als er nicht nur eine viel rapibere Grogenanbeung als gene aufwies - er ift im Zeitraume eines Monats von ber Aichtftarte eines Sterns erfter Große gu ber Unicheinbarteit ber 51/2ten Große berabgeftiegen - fonbern weil er auch mahrend ber letten Tage bie gang rathfelhafte Ericeinung eines periobifchen Lichtwechfels gezeigt bat. Dagu tommt, bag in biefem furgen Beitraum feine Farbe bom glangenbften Weiß fich gum tiefen Roth beranbert hat und bag auch fein Spettrum Banblungen bom tontinuirlichen gum gasformigen ertennen ließ. Bei ber Fulle folder überrafdenben Borgange an ber Rova Berfei wird man mit Erflärungebersuchen bes rathfelhaften Aufleuchtens eines neuen Firfteens noch gurudguhalten haben.

Die gweite wichtige Entbedung am himmel mabrent ber legten Blochen, Die burch febr genaue Lichtfiartemeffungen am Blaneten Groß erfannte fehr rafche Umbrebungsbewegung bes ber Erbe feht am nachften ftebenben Blaneten, hat jebenfalls burch Die Ungunft ber Witterung in ben lehten Wochen nur wenig weiter untersucht werden tonnen. Gin Berfuch von Prof. Unbre in Lyon, ber bie ftarten Lichtanberungen bes Planeten Eros burch bie Annahme gweier Planeten für Eros erffaren will, fcblieft bie im Planeteninftem fonft nicht bortommenben Berhaltniffe nabe gleich großer Maffen für bie beiben Rorper und bor Muem

duntel und bem Spiel ber Farben in ben unverwüftlichen, von frommen Altborberen gestifteten Fenftern bie Gemutber in Banben folagen. Der befte Beweis für bie Silfsbeburftigteit ber Menichheit; für ihr Beimverlangen und ben Sunger nach Berfohnung mit ben überiedischen Dachten. Und folder Bebürftigfeit und biefem Sunger follte man gu begegnen fuchen.

Donnerstag, 4. April 1901.

Das Mifterium vom gefreugigten Chrifine wird heute bieltaufenbfältig gepredigt werben; von bem Gottfohne, ber in uns enblicher unerschöpflicher Liebe, bie fündige Menschheit gu erlofen, fein Blut am Rreug berfpriste. Bu ben vielen Bredigten eine neue liefern wollen wir nicht; die Tagesgeitung ift teine Rangel; bas Charfreitagsebangelium noch auf eine besonbere Mrt auszulegen foll nimmer unfere Aufgabe fein. Aber Gines möchten wir boch'an biefem feierlich ernften Zag, ba es wie Glodenton und ftilles Dabnen in ber Luft liegt: anregen. Den Deg zu weifen berfuchen, wie man ber Cehnfucht, ber unausrottbaren, unstillbaren nach ben Dingen ba broben über ben Sternen entgegentommen; wie man Gintebr und Bertiefung erleichtern tonnte. Dit Oratorienaufführungen bat man von Altersber ben Charfreitag begangen; man thut es auch noch beute; aber biefe Aufführungen find in ber Regel an ein immerbin beträchtliches Entree gebunden und fonnen ichon barum nicht allen, die mubfelig und belaben find, ju Gute fommen. Un biefer Stelle ift angutnupfen und eingufeben. Dratorienmufit, beilige, weihevolle Dufit - bas muß gur Lofung werben. Berlin hat ein Rreis von Boltsfreunden und praftifchen Gogial reformern ichon bor Jahren bamit angefangen und bergerhebenbe Erfolge erzielt. Auf biefem Wege wird fortzuarbeiten haben, wer unfer Bolf aus bumpfem Materialismus und blober Gelbft gefälligteit erlofen will. Die Rirchen auf und beilige Dufit in allen! Dann tann es wohl icon gefcheben, baf eber liber lang als über furg auch die Wirthshäufer beroben und ber Charfreitag, der still begann, nicht in geräuschvoller Ungebundenheit ausgeht. Wer Morgens nur eine burre Prebigt horte, mag Abends bei ben blintenben Bedjern gefunden werben; wen bas Deffiasoratorium erschütterte, ber wird für ben Tag wenigstens ein fchlechter, einfilbiger Bechpumpan fein.

#### Deutsches Reich.

\* Berlin, 3. April. (herr b. Miquel) hat, wie man ber Igl. Abich, ichreibt, in Frankfurt a. M. ein haus mit Grundftild nicht getauft, wohl aber ein foldes burch Bermittlung eines Frantfurter Unternehmers auf Die Dauer bon 10 Jahren gepachtet.

#### Rugland.

Bur 44 Dillionenunterfcfagung in ber ruffi-ichen Reichstaffe wird noch berichtet: Rurglich beröffentlichte ein namhafter ruffifder Rationalotonom in ber vielgelefenen Reits fchrift "Wieftnit hemropp" ("Europaifcher Bote") auffebenerregende Bemertungen gum letten amtlichen Reckenschafts-bericht bes Budgettontrolausschuffes, indem ber Gelehrte in überzeugender Weife barthat, bag ber amtliche Bericht infofern "ernste Rechenfehler" aufweise, als rund 44 Millionen einfach Die fofort, aber mit ber größten Ber ichwiegenbeit eingeleitete Untersuchung ergab (wie jest amtlich) zugegeben wird) benn auch in der That, daß von 1893 bis 1898 bie Reichstaffe um ben ermabnten bubichen Betrag beftoblen worben ift, ohne bag bies wahrend bes fünffahrigen Beit-

gethan haben.

Spanien. Spanifcher Blottenberein.

raumes bemertt worben ift. Ober both vieleicht bemertt? Es

heißt, baß fehr, febr hohe Berfonlichfeiten tompromittirt fein

3m Landwirthschaftsministerium gu Mabrid hat fich bor einiger Beit ein Flottenverein tonstituirt. Der Berein ftiftete eine Summe bon 200 Besetas an Die fpanischen Seeleute, welche fich bei bem Rettungewert ber "Gneifenau" helbenmitbig bervor-

#### Das italienische Geschwader in Coulon.

M.C. Rom, 31. Mars.

Die Begrugung bes am 10. April in Toulon eintreffenden Brafibenten Loubet wirft in mehr ober minber erregten frangofifchen und beutichen Bregartifeln ihre Schatten voraus, und fo erscheint es an der Zeit, rein fachlich die Anschauungen ber hiesigen leitenden Kreise wiederzugeben. Man weist mit fiarter Betonung barauf bin, was vielfad, bereits vergeffen icheine, baf biefer Befuch lediglich bie Erwiberung ber Begrugung bes taltenifden Ronigopaars bei feinem Befud, auf Carbinien, im April borigen Jahres, burch ein frangöfifdes Gefcmaber barftellt. Das Königspaar und bas italienifche Gefchwaber wurben bamals mit Aufmertfamteiten und warm gehaltenen Aufprachen bes Abmirals Fournier gerabegu überbauft, fo murben auch an bas aus nur 4 Bangerichiffen, 4 Rreugern und 3 Torpebos be-fiebenbe Geschwaber 32 frangofische Orben vertheilt. Das Gewicht ber frangofifden Aufmertfamfeiten ichien fo bebeutenb, bag England burch bie eilige Berangiebung eines bem ftarten frangofifchen ebenburtigen Geschwabers nach Sarbinien und burch bie Entfendung bes Botichafters Eurrie von Rom bortfin biplomatifch ben frangofischen Schachzug zu pariren fuchte. In neuerer Beir ift bann jenen Aufmertfamteiten bie Berleibung bes Gröffreuzes ber Ehrenlegion an Biffor Emanuel III. unter gleichzeitiger Ueberreichung eines Sanbschreiber 4.50 14.0.2 gefolgt. Der frangösische Flottenbesuch in Saron. jest, nach einem Jahr erwibert. Die Feststellung feiner Gingel betten geht auf Zeiten guriid, als noch Bisconti-Benofta am Ruber war; Zanarbelli und Prinetti haben biefe ihnen vielleicht nicht unangenehme Erbichaft nur als Benefizium inbentarit übernommen. Wenn man in Deutschland jeht barauf hinweise, bag bas befannte Interview Zanarbellis mit einem Bertreter bes "Remport-Beralb" bie bisherige Grunblage bes Flottenbejuche, bie einer einfachen Soflichfeitserwiberung, verfchiebe, fo fei bem entgegenzuhalten, bag co feine Farbung burch bie Meugerungen bes Grafen Bulow im Reichstage erhalten habe: fie liegen ertennen, baß bas wirthichaftlich ichwachere Italien von bem berbundeten Deutschland bei ben tommenden gollpolitifchen Geftfehungen feine Rudficht zu erwarten babe. Im Uebrigen ffanbe an ber Spite bes Gefchwabers ber Bergog Thomas von Genua, und er werbe in Toulon nicht die politischen Anschauungen ber herren Banarbelli und Prinetti bertreten, fonbern bie feine Reffen, bes Ronigs Biftor Emanuels III. Es lage nicht be nmpathien für Deutschland, an ber Rube und Bebachtfamteit feiner Entichluffe zu zweifeln und zu glauben, bag er biefe Welegenheit benuben werbe, um fich Frantreich in bie Urme gu werfen. Die man barin etwas Auffälliges finben tonne, bag

flache Form haben müßten, Abplattung nabe ein Salb. Es if aber bie bon Brof. Deichmiller in Bonn gu 2 Stunden 37 Minuten Dauer bestimmte Rotationsbewegung bes Eros als bie wahrscheinlichfte Urfache ber am Planeten beobachteten ftarten und beifpiellog rafchen Lichtunberungen angufeben.

Bon ben Schönheiten bes Firfternhimmels tritt im April noch einmal ber prachtige Orion mit feiner angiebenben Umgebung, Die herrlichen Sterngruppen Blejaben und Shaben, fowie bie Gefolgichaft bes hellftrahlenben Strius und bes Prochon berbor. In ben erften Tagen tonnen wir wohl noch nach bem fcon tief ftebenben, berühmten Orionnebel ausschauen, wenn auch, wegen bes bellen Monbicheins, erfolgreich nur mit bem Fernrohr; er fteht bei ben Sternen am Schwerte. Sober binauf ftrahlt bie belle Rapella im Fuhrmann als Stern erfter Größe. Das befanntefte, immer fichtbare Sternbilb bes großen Baren ift jest hod, über uns, faft ans Benith, geriidt; es ericheint jest weniger ausgebreitet als bei tiefer Stellung, nabe bem Borigonie. Sbenfalls ziemlich hoch fteben gleich bei Gintritt ber Dunkelbeit bie Löwensterne, boch tiefer als bie Barenfterne; ber bellfte, Regulus, funtelt prachtig; er erreicht um Mitte April bereits um 9 Uhr Abends feinen bochften Stand am himmel. Sieius, Brochon und Bollur find bagegen bei Ginfritt ber Dunkel-heit icon am weftlichen himmel zu finden. Die hellglangenbe Spica in ber Jungfrau tommt Mitte April um Mitternacht in ihren hochsten Stand im Guben. Der helle Arctur im Bootes eine Stunde fpater und ber hellfte Stern im Scorpion, Antares, erfter Große, tommt erft um 3 Uhr Morgens in ben Meribian; er ift alfo in ben fpateren Rachtftunben erft gu feben, und gwar am füboftliden himmel. Das Perfeus-Sternbild, in bem bie Roba erschienen ift, finden wir im Rordwesten, er riidt icon rafch nach bem nordlichen horizont; auch ber mertwilrdig ber-anberliche Stern Algol fieht nabe babei. Weiter in ber Milchbie gang unwahrscheinliche Annahme ein, bag bie Planeten gangt I ftrage, nach Rorbnordmeffen, fieht bas befannte Sternbild ber I in ben attiben Dienft in ber Marine eintreten. Wie befann

Raffiopeia. Gebenfalls tief am Horizont, im Rordwesten, funtelt bie belle Wega in ber Leier; über ihr fteben bie Sterne im Drachentopf, noch hober ber Cepheus und barüber ber Bolarftern. Much ber helle Arctur im Bootes ift jest im Guboften fichtbar; ferner ebenba bie norbliche Rrone mit Bemma, bem Krondiamanten. Ein iconer Sternhaufen, Die Arippe im Rrebs, erscheint wie eine Rebelwolfe bon ber Grofe ber Monbicheibe; fie fteht im Gubweften gwifden Regulus und Bollur.

Bon ben großen Planeten bleibt ber fonnennachfte, Mertur, bem freien Auge unfichtbar; er geht jeht turg bor ber Conne auf, Benut ift rechtläufig im Scorpion; fie erscheint frub nach 6 Ubr am füboftlichen horizont und ift baber 11/2 Stunden lang als Morgenftern gu feben. Im Fernrohr ertennt man, bag ihre jest 12 Gefunden große Scheibe gu neun Zehntel erleuchtet ift. Der angiebenbfie Planet ift auch in biefem Monat ber rothe Mars, beffen größte Erbnahe eben borübergegangen ift. Er ift noch techtläufig im Löwen, boch icon nabe feinem Stillftanb; nach ber erften Aprilwoche ift er icon rudlaufig. Der noch febr bellglangenbe Planet bleibt noch bis Mitte bes Monais bie gange Racht uber fichtbar. Jupiter, ber Riefenplanet, ift jeht nach 3 Uhr Morgens am fuboftlichen Sorizont gu finben; zu Enbe bes Monats fteht er bei Sonnenaufgang im Meribian und ift bann faft brei Stunden lang gu feben. Er ift rechtläufig im Schühen. Gaturn, ber Ringplanet, ift ebenfalls im Schühen rechtläufig, er fieht jeht fruh noch ju nahe ber Conne, boch nimmt feine Sichtbarteit im Laufe bes Monata bis auf 21/2 Stunben gu.

Tagesneuigkeiten.

- Mus dem Raiferhaus. Bring Abalbest bon Breugenber brittattefte Cobn unferes Raiferpaares, wird am 18. b. 2

gerabe ber Bergog bon Genua bas Gefchwaber nach Toulon fubre, fei unerfindlich: ben tommanbirenben Abmiral übergeben, wenn ber größte Theil ber verfügbaren Schiffe - nach neueren Unorbnungen 6 Rriegsichiffe I. Rt., 3 II., 3 VI. unb 2 Torpebo. bootsjäger - vereinigt wurbe, mare ein Rrantung für ihn und eine Unböflichfeit gegen Franfreich gewefen.

Coweit bie Auffaffung biefiger Rreife, bie nur noch babin ju ergangen ware, bag gibeifellos bon frangofifder Geite leb. hafte Unftrengungen gemacht werben, um ben italienifden Plottenbefuch gu mehr als einer internationalen Softichteit gu flempeln. Wir glauben nach biefer Richtung bin nicht an ernftbafte Erfolge ber frangofifden Bolitit und bie jest erfolgte Begegnung gwifden ben beiben leitenben Staatsmannern Deutfche lands und Italiens beftartt uns in biefer Unficht! (Much bie Rachricht, bag bie ruffifden Schiffe nicht gugleich mit ben italienifchen im Safen fein werben. D. R.)

## Aus Stadt und Land.

\* Mannheim, 4. April 1901.

Derfettung. Reallehrer Rari Runtel an ber erweiterten Bollsidule (Burgerichule) in Gengenbach wurde in gleicher Gigenichaft an bas Lebrerfeminur in Etilingen berfebt

" Falb's Wetterprognofe im April. Gur ben Monat April follen ums nach Galb reichliche Rieberfchlage mit mußigen Schnecfallen in ber erften Salfte befchieben fein. Wegen Enbe bes Momats prophezeit Falb gabireiche Bemitter. Der 4. April ift ein "Arltifcher" gweiter, ber 18. Mpril ein "Rritifcher" erfter Gilte.

" Abrefibuch betr. Gur ben nachfter Tage ericheinen ben Rachtrag gum Abrehouch werben geft. Angaben fratigefunbenen. Bohnungewechfels ober fonftiger Berichtigungen, Beranberungen, Reueinteagungen eie, an ben Berlag bei Rannbeimer Abregbuchs, E 6, 2, erbeien.

. Berein für Raturtunde, In ber Generalverfammlung bom 1. April wurde ber feitherige Borftanb per Afflamation wiebergemablt. Das naturbiftorifche Mufeum befindet fich in einem febr gut erbaltenen und geordneten Juftande und ift febr fart befucht; leiber tonnen aber bie Sammlungen aus Mangel an Mitteln aich hinreichend ergangt und erneuert werden, fo bag größere finanzielle Unterftugung von beiheiligter Stelle bringend zu wunfchen mure. Der Berein gablt feit einer Reibe von Jahren ungefahr die gleiche Babl Mitglieber, hauptfachlich Mergte, Die ührigen Stanbe find febr fcbrach berireten. Es murbe ermabnt, wie fcmeer es unter ben veranberten Berbultniffen fei, eine größere Theilnuhme für ben Berein ju weden Mus bem Berein für Raturfunde find gleichfam ale Mutterverein mit ber Beit eine große Babt felbitftanbiger Spegialbereine erwachfen, bie thre besonberen Intereffen berfolgen, fo bie Mergte, Apotheter, Elettrofedinifer, Ingenieure, Photographen, Obicefdurmitglieber. Unfer Berein mit mehr allgemeinen Tenbengen ubt beshalb feine fo große Anglebungefraft mehr aus, wie bor 50 unb 60 Jahren, wo er allein ber Mittelpuntt best naturmiffenichaftlichen Lebens mar. Diefelbe Beobachtung macht man in allen anderen Stadten und ift nicht bogeger aufgutommen. Dagu fommt bie ilbergroße Babl militarifder, poli-Ufder und bumanitater Bereine, fowie folder für Gefelligfeit und Unterhaltung. Bebe Beit bat ihre Mobe, gegenwärtig hulbigt fie bem Allerthumsberein, was ohne Reib gefagt fell Unfer Berein blicht frobbem weiter, baupifachlich aber in ben Spezialitäten für Gefunbheit und Bollewohl, für Berbefferung ber bogienifden Ginrichtungen und Bequemlichfeiten auf bem Boben ber neuen Grfindungen. Sier ichaltet und multet er fonfurrengfrei als Gieger ilber alle anberen Bereine, Der Berein, gegrunbet 1833, ift nach ber Schutgengefellicaft ber altefte blefiger Gladt und berbirnt ihren befonberen Gong. Die Berfammlan erfreute fich auch eines hubichen Bortroges, welchen herr Dr. Canbler über Beobachtungen auf bem Gebiete ber GelfenSchut man Derfelbe gab Stoff zu einer lebhalten Distriffion

berichiebenen Geifen für ben mebiginifden Gebrauch. Derr Dr. Cantiler hatte fobann bie große Freundlichteit jur Befichtigung ber meit ausgebehnten Unlagen ber Cunlight-Fabrifation auf ber Rheinan einzusaben. Die betreffenben Fabritate find all muftergiltige und billigfte Geifen in ber gangen Welt befannt und auch bier bereits in Jeber Boushaltung gut finben

\*Central-Anftatt für Arbeits-Rachweis. Mannbeim, 81, 17, Telephon 1990. Im Laufe bes Monats IR ürz wurden burch die Anstatt 2856 Bermittlungsgefuche befriedigt, und zwar 834 Arbeitgeber und 1822 Arbeitnehmer. Bon Sehteren waren es 1241 mannlichen und 281 weiblichen Geschliechts. In auswärtige Stel-lungen wurden 145 Versonen eingewiesen.

\* Roblenabichlag. Ans einigen Stabten ber Rachbarichaft, wie Mains und Darmftabt, wird gemelbet, bag mit bem 1. April bie Roblembanbler bie Preife abermals berabgefest baben. Und in

Die greugnachbarliche Bufammentunft ber Rriegervereint Baben, Blirttemberg, Beffen und ber Bfalg finbet am 21. April Der Riechenchor ber Lutberfirese wird am Char-reitag: 1. O, Lamm Gottes, unfdulbig (Choral), 2 Baffion,

wird ber Bring in bas Offigtertorpe ber "Charlotte" eingereift. Ge ift Abficht bes Raifers, biefen Mit an Bord ber "Charlotte" feierlich gu begeben. Bu biefem 3wede wird bas Raiferpaar mit ben Bringen Gitel Frig. August Bilbelm und Obfar am 18. b. D. Bormittags in Riel eintreffen. Um 18, b. M. Abenbs wirb im Ronigt. Golof in Riel eine großere Zafel flatifinben, gu welcher alle biretten Borgefehten bes Pringen und bas Offiglerforpa ber Charlotte" (Finlabungen erhalten. Die Ueberfiebelung bes Kronpringen Wilhelm nach Bonn gum Befuche ber bortigen Uniberfitat wird am 24. April erfolgen. Wie beffimmt verlaufet, wirb ber Raifer feinen Gobn bortbin begleiten. In ber für ben Mufenthalt bes Rronpringen und fpafer feiner Mingeren Bruber in Bonn angefauften Billa finb gur Beit noch gabireiche Sanbe ibatig, um bas neue Beim bes beutichen Theonerben murbig berguftellen.

- Ueber einen Ctanbal in ber beutiden "Gefellicaft" bon Memnort berichten bie Remporter Blatter unter bem 17. Darg: In Remport ftarb am 16. Mary Stabtrathemitglied hermann Sulger, einer ber befte, wenn auch nicht rühmlichft befannten Deutschen ber Stadt, ber langjahrige Beiter und Saupteigenthumer bes nach ibm benannten Sartem Riber Barf und Caffino. Dit feinem Tobe tam ein bon ihm magrenb ber legten Jahre ines Lebens nur mubfam unterbrildter Stanbal gum Mus-

ch. Gulger mar nichts weniger als ein mufterhafter Chemann, baf fid) feine Frau Catharine Obell-Gulger im Jahre 1896 ranlaft fab, fich von bem Gatten gu trennen, ohne fich jeboch beiben gu laffen. Sulger troftete fich mit einer Anberen, Die f auch "Frau Gulger" nannte, auf biefen Titel aber rechtlich benfowenig Anspruch hatte als ihr Schoofbunden. Sulger's Berbaltnig mit biefer Frau mar feit ben letten brei Jahren benfo notorifch, wie die Frau felber, beren Rame 3ba Weimann, and die die geschiedene Frau eines Journalisten ift. Bon feiner

erften Ofterfelentag: 1. Ofterhumne (von Carl Rrilaer), 2. 20be en herrn (bon G. Stein) jum Bortrag bring

\* Die atte Mannheimer Maimartie Cotterie bat mit bem Absah ibrer Loose wieder begonnen. Die Lotterie ift wie in Baben, ebenso in Heffen und in der Pfalz genehmigt. Im übrigen weifen wir auf bas Inferat bin.

Die Mufführung der Bafftonofpiele im Caalbautneater haben bei ber gestrigen Gröffnungs. Borftellung einen gewaltigen Ginbrud bei bem Bublifum bervorgerufen. Die Aufführung war eine tabellofe. Roftume, Requifitten und Darfiellung verdienen ungetheiltes Job. Die nachften Borfiellungen finden Sonntag Rachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr ftatt. Der Befuch ift Jedermann auf bad befte gu empfehlen.

Beitfarten in ber Pfals. Rach bem am 1. Mai 1901 ericheinenben neuen Lofalpersonentarif Theil I ber Pfalgifchen Gifenbabmen werben nur mehr Zeitfarten für einen Donat (Monats. tarten) berausgabt und befrügt beren Preis ein 3mölftel bes Preifen ber bisberigen Zeitfarten fur zwölf Monate. Die ab 1. April bestellten Beitfarten werben ichon nach bem neuen Zarif berechnet.

Bermifit wird in Aubwigligafen feit letten Sonntag ber 34 Jahre alte Steinhauer Beinrich Biefenbauer aus Birfenborb welcher bort arbeitete und in ber Friefenbeimer Strafe eine Schlaf-ftelle inne batte, mabrend feine Familie in Birfenbordt mohnt. Roc am Conntag batte er feiner Frau ben Arbeitolobn nach Saufe gefanbt, Ga wird vermuthet, bag Wiefenbauer im Rhein ben Tob

\* Gine Angahl Roblenfucherinnen, welche bas Gebirt bes Binnenhafens feit langerer Beit beberrichten, batten fich bor bem Schöffengericht wegen Diebftahls ju verantworten. Die Chefran bes Johann Schwerbel, Barbara geb. Rfein, Die eime 12 Beniner Roblen nach Saufe geichleppt baben foll, erhieft 1 Woche Gefangnig die Shefrauen Guftav Dröge, Almine geb. Langwieler aus Woring-haufen, Gregor Born, Anna geb. Gobel aus Rohrbach, Ernft Barangfn, Gertrube geb. Cremm aus Sehn, Balentin Orth, Eva Ratharing geb. Rudert aus Sedenbeim, Friedrich Rern, Babatte geb. Lulen aus Beppenheim und Bertha Eang weiler aus Bobing haufen, bei bener 7 bis 30 Centner in Betracht tamen, befamen ie 2 Tage Gefängniß, wobel berudfichtigt wurde, bag fie arm find und mis Roth gehandelt haben.

. Gin guter Fang ift ber Offenbacher Polizei gegludt. Unjange februar batte fich in Offenbach ein Sochstapler in nicht weniger als brei Wohningen zugleich eingemiethet. Gelnen Wirthsteuten gegenuber gerirte er fich als Direttor eines auswalrtigen Ctabliffements, ber Arbeiter engagiren wollte, resp. als Oberlebrer Androe und als Ritterquisbefiger und Referbeoffigier Ramens Gabriet. Er fchrieb bon Offenbach aus an biele auswärtige Firmen und erichtoinbelte eine Menge Sadjen: Rleibungsftude, Leinmand, feche Fabrraber u. f. m, Mis bie Boligei auf ihn aufmertfam wurde, jog er es bor ju berbuften, Er fchrieb, um bie Beborbe iere gu fubren, Boftfarten aus Seibelberg und Bensheim nach Offenbach, mabrent er fich thatfachlich in Darmftabt aufhielt. Ginem Offenbacher Rriminalfchugmann, ber feine Spur verfolgte, gelang es, bies gu ermitteln. In Darmftabt murbe bee Sochftapler bon ihm mit Silfe der Boliget in feiner Wohnung aus bem Bette heraus verhaftet.

" Rabezu 5000 Mt. Gelbftrafe fowie 4 Monate Gefangnififtrafen wegen Milchpanticherei berhangte bie Darm bter Straffemmer gegen gwei febr vermögenbe Lanbiviribe im Oben malb, welche feit 15 Johren ihre regelmäßigen, täglich 450 Liter befragenben, Mildfenbungen nach Frantfurt, wie burch ca. 20 Bengen erwiefen, und wie fie auch theilmeife geftunbig find, entrabmten und Die Milch als "Bollmilch" bertauften. Gie liegen fich biefelbe ale Bollmild bezahlen und gewannen von bem abgeschöpften Rabm noch mochenflich co. 60 Afund Butter, ohne bas, mas für ben Saushalt gebroucht wurde. Dabei woren fie immer fo ichlau, bag bie Milch meift getabe noch ben polizeilichen Borichriften genügte; boch ber Beeratter ichfaft nie und burch bie Denungiation eines "Freundes" fam bie Gache ans Tagesticht. Sie behaupteten zwar, fo gut gefüttert zu haben, baß rine entiprechende Entrohmung wohl Riemand Schaben gufugte, ba iftre Mild febr fetthaltig fei, boch war ber Richter anderer Meinung Gis erhielten ber Landwirth Karl Rand aus Ueberau bei Reinbeim ein Gefängnif ftrafe bon i Bochen und 1500 # Gelbftrafe, feine Chefran eine Gelbstrafe von 500 - und feine Daushalberin eine Gelbstrafe von 50 - Des Erfteren Schmager, ber Laubwirth und Beigeordnete Schuchmann, erhielt eine Gefängniftftrafe von 4 Mochen und 1200 ck Glefdfrafe, feine Frau eine Gefängnififtrafe von 4 Wochen und 1900 -# Geloftrafe, feine Toditer eine Gelbftrafe von 150 eff, eine andere Tochter eine Gelbftrafe bon 50 M. Recht fo!

#### Monfurfe in Baben.

Dulligeim. -Urber ben Rachlaß ber Mobemaarenbanblerin Rarolina Gurid in Bubenweiler; Ronturgverwalter: Rechtsagent Stiefvatter in Mullbeim; Anmelbetermin: 16. April.

#### Mus dem Großbergogthum.

BC. Heberlingen, 3. April. Um 1. April waren es 40 Jahre, bag Defan Gwalb als roungelifder Beifilider von Meersburg nach Ueberlingen überfiebelte. Diefer feierliche Gebenfich war für ben ubilar ber Tag feines Scheibens aus bem Umte, ba feine leibenbe Befundheit ihn gwang, bas Umt niebergulegen. In tiefbewegten Worten

alten Gobn und eine 16 Jahre alte Lochier; die Rinder wohnten feit ber Trenming ber Eliern bei ber Mutter. Als bie rechtmafige Fran Gulger am 16, Marg bon bem Tobe ibres Mannes in Renninift gefeht wurde, begab fie fich mit ihrem Unwalt Goobman nad, bem Sterbebaufe, um bie Leiche ihres Mannes gu feben, bort wurde ihr bon ber Frau Weimann ebenfo ber Gintritt berwehrt, wie fcon einmal ihrem Gobne, ber ben Bater wahrend einer ichmeren Erfrantung befuchen wollte. Frau Gulger begab fich nun nach ber Boligeiftation, um bie Silfe ber Boligei angurufen. Es wurden gwei Boligiften abgefandt, um fich an ber Thilr bon Gulgers Gefcaftsbureau gu postiren, bamit 3ba Beimann bem bori ftebenben Raffenichrante, in bem fich porausficht-Ild viel Baargelb und werthvolle Dofumente befanben, nicht gu nabe tome. Dann murbe 3ba Weimann por Gericht citiri und orfchien tafelbit in Gefellicaft ihres Anwalts van Cott. "Webhalb trollten Gie Fran Gulger und ben Rindern nicht gestatten, bie Leiche gu feben?" fragte Richter Mapo bie Weimann, Die gebrobt hatte, auf Frau Gulger gu ichiehen, wenn biefe im Sterbehause erscheinen würde. Die Weimann erwiderte: "Ich habe Herrn Sulzer an seinem Sterbebette versprochen, daß seine Frau nicht an seine Leiche tommen sollte." Iba Weimann wandte fich bierauf weinend an Frau Gulger und fagte: "Laffen Gie mir nur Die Leiche, alles Unbere tonnen Sie nehmen. Gie haben nie etwas um ihn gegeben, und ich liebte ihn." - "Er war mein Batte," antwortete Frau Gulger in hochfter Aufregung, "und Riemand hat ein größeres Unrecht auf feine Leiche." Die beiben Franen gerielhen abermals bigig aneinanber, fo bag ber Richter ur mit große Dube Rube fliften tonnte. Schlieglich willigte iba Weimann ein, daß Frau Gulger und die Kinder bie Leiche erfidifigien, aber unter ber Bebingung, bag fie feinen Berfuch machen follten, biefelbe in ihre Obhut gu befommen. Rach ben dimaftigen Frau hatte Sulger gwei Rinder, einen jest 24 Jahre Bohnung bes Berfforbenen. Frau Sulger brach beim Unblid lifden Inhalts verseben find, ober mit folden Auffdriften, welche Gerdeitsverhandlungen begab fich bie gange Gefellichaft nach ber

Stubt hadigenftiete Beiftliche bon feiner Bemeinbe. Die ebangelifchen Beiftlichen bes Seetroffes wibmeten bem Jubilar ein ichones Bilo

#### Pfalz, Beifen und Umgebung.

" Maing, 3. Upril. Ueber ben Gelbfitmarb bes Sergeanien Reuter von ber 1. Romp, bes 88. Regis, erfahren wir noch Folgenbes: Gip ale unficherer Deeresfilichtiger por Rurgem eingezogener Schiffer aus Weisenan hatte vor einiger Beit ben Gergeanten gur Angeige ne-bracht, weil er begligfich ber Menage vernachläffigt worben und ber Sergeant mit ber Aufficht über bie Ruche betraut mar. Wegen Siefer Angeige murbe bem Gergeanten von feinem Borgefesten Borbalt gemacht und barüber aufgebracht, mijfhanbelte Erfterer am nachften Tage ben Sofbaten, morauf biefer ihn abermals angeigte. Die Unterludung hierfiber war Beranlaffung, bag ber Gergeant eine bereits ifim juge-wieseme höbere Stellung in Wiesboben um 1. April mint antreten burfte. Geftern Morgen batte nun ber Gergeant beufelben Golbar'n allein gur Ungbilbung erhalten. Bibglich ließ er biefen allein auf bem Geergierplag fieben, eilte in fein Zimmer und icog fich mit feinem Dienstigemehr eine Rugel von unten berauf in ben Ropf, woburch bad gange Geficht gerfest wurde. Aber ber Gergeunt war nicht tobt, er ftellie fich bor ben Spiegel, um feine Berlegung ju feben und legte fich alsbann aufs Beit. Bin Lagarethgebilfe batte ibn, auf ben Sauft berbeigeeilt, nothburftig berbunben und follte er alebann nach bem lagareth berbracht werben, unterwegs aber ftarb er in Folge bon Der-

Offenbach, 3. April. Der Offenbacher Taglobner Joh. Dufis mann, geboren 1878, mar bor Rurgem in Stutigart, wollin er fich mit feiner Geliebten, einem berlichtigten Frauengimmer, begeben bntte, verbaftet worben, weil bie genannte Frauensperfon bort eines Tages unter berbachtigen Umftanben tobt in einem Renban aufgefunben worben war. Er wurde aber, ba ibm junadift Richts nachgewiefen werben tonnie, wieber freigelaffen und manbte fich nach Offenbach. Gier flach er im Strelt feinem eigenen Bruber ein Muge aus und entifloh bunn. Der Boligei gefang es, feine Gour in Baris aufgufinden; ber Birbrecher wurde bort berhaftet, an bie Grenge trausportirt und ben beutiden Beborben ausgeliefert. Babricheinlich werben fich nunmehr auch bie Stuttgarter Gerichte ben Mann etwas genauer anfeben.

#### Theater, Kunft und Wiffenschaft.

Spielplan des Großb. Softheaters in Karlsrube. a) Im Jostheater Karlsrube: Sonntag, 7. April: "Dom Sebastian"; Montag, 8.: "Tristan und Isolde": Dienstag, 9.: "Der Frembe", "Itau Kömgin"; Donnerstag, 11.: "Die Herren Söhns"; Freitag, 12.: "Der Bositson von Lovjumeau": Samstag, 13.: "Die Jüdin"; Sonntag, 14.: "Ein Sommernachtstraum"; Dienstag, 28.: "Die Königin von Saba".

b) 3m Theater in Baben: Mittwoch, 10. April: "Die

Un Zautiemen bat Berbart hauptmann für feine Cmmitlichen Stude am Deutschen Theater unter ber Direttion Brabm bisher rund 177 000 M erhalten. Dem Deutschen Theater brachten Sauptmanns "Beber", "Berfuntene Glode" und "Fuhrmann Benfchel" ufammen I 180 056 K ein, Subermanns "Morituri" und "Johannes" 515 123 M, wovon ber Dichter 51 000 M ale Tantiemen erhielt.

Die "nuogelnobelte" Somphonie. Die Berliner Bhile harmonifer beranftalten unter ber Leitung bon Methur Richtfc am 7. bs. Dit. ein einmaliges Gaftfpiel in ber öftereichifden Sauptftabt. Das Programm, bas bie Biener Blatter jest fcon beröffentlichen, weift gwei Abibeifungen auf, beren erfie neben Beethobens Leonoren-Ouberture Rr. 3 folgende Symphomien bem Burbliftem gur Wahl fiellt: Beethoven: Spuiphonie C-moll Rr. 5 ober Brohms: Somphonie Cemoll Rr. 1 ober Afchaitsweft; Symphonie pathetique". Wie aber foll das Publifum möhlen? Biefe fonvierige Frage beantworter Das Inferat ber Wiener Rongert-Direttion Gutmann wie folgt: "Dall P. T. Mubitorium mabit eine ber brei gemannten Shupbonien. Jeden Raufer eines Billets gu obigem Rongerte erholt (im Borverlaufe bil 3. April) einen Stimmgetiel, auf welchem er biejenige Comphonie begeichnet, beren Uniffilhrung er wunfcht, und wirft ben Bettel in einen in ber Rongerifaffe bereitfiebenben berichfoffenen Brieffoften. Das Serutinum erfolgt am 10. April. Die abfolute Majorität enticheibet." Man braucht nicht in Amerika zu leben, um zu fehen, wie man bie Runft "vermumpigen" fann. Wir Unrepaer treffen's ichlieglich ouch

Gin neuer Tenor, ber mit einer phanomenalen Stimme begabt foll foeben in Italien entbedt morben fein. Er beift Ifuln Berbing, und man ergablt, baf er Alle, por benen er fürglich in ber Rirche von Lonato gefungen bar, in Erstaunen verseite. Geine Stimme ift nicht nur rein und flingt prächtig, sonbern steigt auch ohne Schwierigkeit bis jum Cis hinauf, bem berühmten Cis von Lamberlit, bas bie "funftbegeisterten" Juhurer bei jeber Borftellung mit größter Spannung erwarteten und mit Beifall begrifften, obne fich fenft allgus febr um ben bewunderungemurbigen Gtil bes Klinftfers ju timmern,

29agner's "Bling" in Inrin. Die Turiner Oper bereitet fur ven Herbst biefes Jahres, auf Anregung bel Juriner Rongertvereins, eine Aufführung der ganzen "Teilogie" (wit dem "Rheingold"-Morsgner bor. Bis jest find auf italienifden Bubnen ur eingelne Theile bes "Ringen" gegeben worben. Für bie Turiner Aufführungen foll einer ber bekannteften Ordefterbirigenten (es wirb icht gefogt, ob es ein Itoliener ober ein Beuticher fein foll) gewonnen

ber Leiche in Weinen aus, und 3ba Welmann weinte mit ihr. Rach furger Zeit entfernie fich Frau Gulger mit ben Ihrigen. Mm 17. Marg wurde im Radlafgericht Gulger's Teftament eingereicht. Durch biefes Zestament, bas vom 11. Robember 1898 batirt ift, werben bie Wittive und ber Cofin ausbrildlich enterbt (fie werben, wie gum hohne, mit je 20 DR. abgefunden), Die minberjährige Lochter erhalt unter faft unerfullbaren, "contra mores" laufenden Bedingungen 20 000 M.; die Tochter foll bas Gelbes nur bann erhalten, "wenn fie fich nach Ermeffen bes Teffamentevollftreders bes Bermachiniffes als wurbig erwiefen und ferner fich minbeftens zwei Jahre bor ihrer Großfahrigfeit von bes Erblaffers Gattin, ihrer Mutter, geirennt bat." Geinen beiben Brübern vermacht Gulger 32 000 begip, 80 000 DR., ben Reft bes Reinvermogens erbt feine Geliebte, Grau 3ba Beimann. Die Bittive und Die Rinder haben fofort Einsprache gegen bir Beftatigung bes Teftamentes erhoben. Bermann Gulger, ber ein Alter bon 48 Jahren erreicht bat, ftammte aus Weglar und hatte in Deutschland finbirt. 1872 murbe er in Amerita gum Abjus tanten bes Brigabe-Benerals Saff ernannt. Geit feche Jahren toar Gulger eines ber eifrigften Mitglieber bon Tammanb Sall. 3m 3chre 1897 murbe er in ben Gith Council gewählt.

- Darfen Juben Oftereier bertaufen? Mit biefer wells reidlitternben Frage beichäftigten fich unlängft, wie ber "Riemle janin" mittheilt, Die Riemer Gerichte in brei Inftangen; nunmehr ft bie hochtoiditige Gade befinitiv entichieben, und givar gu Sunften ber Juben. Gin jubifcher Raufmann in Rieto mar wegen Bertaufs bon berfilberten Giern mit ber Infchrift: "Chrift ift auferftanben!" (ber ruffifche Dftergruff) gur Berantwortung geogen worben. Der Friebensrichter und bas Friebenbrichters pienum fprachen ibn fculbig. Der Senat jeboch erfannte, bag fein Gefet "Anbersgläubigen" bie Anfertigung und ben Berfauf von Gegenftanben berbiete, Die mit Aufschriften driftlich-bogmarfer

citig

ug:= eten atin

huh et-

ufi.

時のか

He

werben; ferner will man bie berühmteften Magnerflager Guropas an-Ginftweilen ift bas Brojett noch febr nebelhaft, nubere Befoliffe follen aber foon in nadifter Beit gefaßt toerben.

#### Stimmen aus dem Publikum.

In einem in Rr. 147 bs. Bl. enthaltenen Berichte über eine Gigung ber Sandwerterfammer Mannheim wird eine angebliche Menferung bes herrn M. Ronig wiebergegeben, babingebend, ich batte ibm gegenüber gelegentlich einer Unterrebung jugefteben miffen, bag bas Mittelpreisversahren auf die Dauer undurchführbar sei. Diese Aeuserung erschien mir und wohl auch allen Jenen, die meine unabilässigen Bemilhungen im Interesse der Reform des Submissionswesens tennen, berart unbentbar, bag ich eine Berichtigung berfelben für nicht erforberlich erachtete. Debriache Anfragen nothigen mich inbeffen trop. bem, ju erflären, baft ich nach wie vor in ber Durchführung best Mittelpreisverfahrens bei Bergebung ftabt. Arbeiten ben einzigen Weg erblide, ben Schaben bes Submissionswesens abzuhelsen. Ob aber bie Borthelle bieses Bersahrens ben Mannheimer Handwerkern auf bie Dauer gu Gnie fommen werben, bas ift eine Frage, beren befriebigenbe Solung die Sandwerter nur gu erwarten haben, wenn fie gufammen-halten, um bas Erreichte zu fichern. In biefem Sinne habe ich mich herrn König gegenüber gelegentlich einmal ausgesprochen.

5. Barber.

#### Neuefte Nachrichten und Telegramme. (Privat : Telegramme des "General : Unzeigers."

\* Delegirtenberfammlung ber Beinhanbler Berbanbe Deutschlanbs wurde ber aus ber Rommiffion hervorgegangene Beingefegentwurf befprochen. Uebereinftimmenb wurde ber Entivurf als unannehmbar bezeichnet und ber vom Berbanbe rheinbeffifcher Beinbanbler an ben Reichstag gefanbten Refolution einftimmig beigetreten.

#### \* \* Jur Lage in China.

. Lonbon, 4. Mpril. "Daily Mail" melbet aus Changhai Die nieberlanbifche Regierung verlangt 100,000 Bfunb Sterling für Die Entfendung nieberlanbifcher Rriegofchiffe bon Inbien nuch China.

\* Beling, 4. April. (Melbung ber "Times" bom 2.) Angefichts ber Saltung ber Dlächte und ber unter ben hoben Beamten berrichenben liebereinstimmung, ift es faum möglich, baft China von feiner bisberigen Beigerung, bas DR anb fc ureiabtommen gu unterzeichnen, abgeben wirb; es fei benn, bag Rufiland von feinen Forberungen wefentlich gurlidfieht. -Reuter melbet aus Peting bom 2 .: China gab Rufland befannt, baft es nicht in ber Lage fei, bas Manbidureiabtommen au unterzeichnen, inbem es babei ben Bunich ausbriidt, ju allen Rationen freundliche Begiehungen beigubehalten. China erflart ferner, es mache gegenwärtig bie gefährlichfte Beriobe ber gangen Geschichte bes Raiserreichs burch, beghalb muffe es nothwendig bie Freundschaft aller Rationen haben. Go gerne nun China auch bagu bereit fein würbe, wurde es boch unmöglich fein, einer einzelnen Macht gegenüber ben Unfprüchen ber übrigen Machte irgenbwelche Sonbervortheile zu bewilligen, um fich fo bie Freundichaft einer Macht zu erwerben, und fich gugleich bie Gum pathien aller übrigen Machte gu entfremben. 2 thungtichan ertfart, biefe Mittheilungen ftellten einheitlich bie Ungelegenheit Mar bar und Rugland fei in biefem Ginne und gwar am 27. Marg inoffigiell verftanbigt. Pring Ifching fagt, mit Ausnahme Libungtichangs fei jeber Chinefe gegen bie Unterzeichnung bes Manbichureiabtommens gewejen.

Shanghai, 4. April. Bie ber "Stanbard" bon bier melbet flattete Zung fuhf iang einen Befuch in Ginganfu ab. Er foll ber Raiferin gerathen haben, nicht nach Beling gurudgutehren, fo lange bie berbunbeten Truppen noch bort feien.

#### Mannheimer Sandelsblatt.

Bellftofffabrit Balbhof. In ber hentigen Ginung bes Muf-Jellftofffabrik Wurde die Bilanz pro 1900 vorgelegt, die einen Uederschuß auf Waarenconto von M. 3 199 785,91 (i. B. 3 046 547.92) ausweist. Hiervon sollen zu Abschreibungen und Rücklagen M. 788 001.05 verwendet werden, die dadurch eine Gesammtböhe von M. 15 416 887.79 erreichen. Es wurde beschloffen, der am 29. April statischenden Generalversammiung die Bertheilung einer Dividende von 15 % auf das Altientapital von M. 9 000 000 vorzuschlagen.
Frankfurt a. M., 4. April. (Affettenbörse). Ansangkourse.
Kredliaftien 227.50, Staatsbahn 149.—, Combarden 22.10, Egypter—, 4% ungar. Goldrente 29.10, Gotthardbahn 165.—, Disconto-Commandit 185.50, Laura 213.40, Gessellschen 186.50, Harmsädter 184.70. Handlesgeschaft 152.73. Tendenz: ruhig.

184.70, Sandelsgefellfchaft 152.75. Tenbeng: rubig.

Berlin, 4. April. (Effetienbörfe.) Aufangsturfe, Arebitaftien 227.60, Staatsbahn 149.10, Lombarden 23.25, Disfonto-Commandit 185.30, Laurahütte 213.30, Hombarden 216.—, Information 23.30, Hombarden 25.30, Hombarden 25.30, Hombarden 25.30, Laurahütte 25.30, Laurahütte 25.30, Laurahütte 25.30, Laurahütte 25.30, Company Racific Mahn. 20.70, Laurahütte 25.30, Laurahüte 25.30, barben 25,30, Canaba Bacific Bahn 90,70, Beidelberger Stragen. und

ben theologischen Lehrbildern begiv. bem Evangelium felbft ent nommen murben. Das Gefeg verbiete nur bas Malen von Seiligenbilbern und bie Ausstellung bon Kreugen und abnlichen Gegenständen bes driftlichen Rultus, wahrend Oftereier nicht gu ben Gegenständen ber driftlichen Berehrung gehören. Mus Diefen Griinden hob ber Genat bas Urtheil ber erften In-

ftangen auf - Die Leiben eines fpanifchen Stiertampf-Fanatifers. Die Liebhaberei für bie "Toros" ift in Spanien ja fehr verbreitet, baß aber boch ein gewiffes Daf babei eingehalten werben muß, babon fann ein Mann aus Baragoga, ein gemiffer Bebrito Bereg, ein Lieben fingen. Gein Sochftes mar ber Stierfampf, feine lehten Pfennige, bie er oft gufammenbeiteln mußte, opferte er ber "Blaga", ater fehlieftlich batte er eben wirflich nichts mehr und twollie boll alljugern ber großen Corriba beimohnen, bie in Balencia obgehalten werben follte. Befanntermeife werben bie Stiere gum Transport in befonderen engen Berichlagen in ben Gifenbahnmaggons untergebracht. Unfer Belb, ber bas nöthige Reifegelb natürlich nicht befag, befchloft nun, eine biefer leeven Mbibeilungen zu besteigen und Die Nahrt als Wirreiberger mitgumachen. Goion ertoni ber lehte Bfiff, ber Bug mit ben Stieren feht fich in Bewegung, und nun frürzt fich Bebrito mit Winbeseile burch bie obere Lule in eine biefer Abtheilungen, bie er jur unbefest fielt . . . Aber gu feinem furchtbaren Enifegen befand er fich ploglich rittlings auf einem ichlafenben Stiere, ber fofort erwachte, auffprang, ju ichnauben und zu brullen begann und ben Mann mit feinen Bornern zu gerfleifden verfuchte. Bebrito mußte fich binter ben Schwang bes Stieres flüchten, ein Ort, ber

Berghahn-Attien — "Areditaltien 227.40, Berliner Handelsgesellschaft 152.60, Darmstädter Bant 184.50, Deutsche Bantastien 204.20, Disconto-Commandit 185 10, Dresdner Bant 147.70, Leipziger Bant 148.70, Berg-Märl. Bant 147.50, Dynamit Trust — "Bochumer 197.90, Consolidation 334.50, Dortmunder 82.—, Gelsenlinchener 182.20, Happener 179.75, Hickord 185.50, Laurahstite 212.70, Lichtund Bragt-Kinlage 100.30, Bestergeseln Alfalius, 210.—, Alfgerslebener Wildlichen 186.70, Deutsche Etchnonische 271.— Sansa Dourst. und Annage 148.70. Deutsche Steinzeugen autumerte 271.—, Dansa Danpst-schiff 142.50, Wolltdumeret-Africa 145.—, 4 °, Pi-Br. der Abein, Weitf. Bant von 1908 98.20, 3 °, Sachsen 85.80, Steitiner Bultan 199.75, Mannbeim Rheivan 107.10, 3', °, Badische St.-Obl. 1900 95.20. Privatbiscont: 8% %.

Coursblatt der Mannheimer Borfe (Broduften Borfe)

1	nom 4. April.							
ı	Weigen pfalg.	17,50-17.75	Bafer, murttb. Alp					
1	. norbbeuticher	17,50-17,75	amerit, weißer 14,50					
1	" ruff. Azima	1819-	Maisamer.Mireb 11.65					
ı	" Theodosia	18.50-19	Donau12.50					
1	" Saronsta	-,18	,, La Plata11.75					
1	" Girla	17.75-18	Roblreps, b. neuer 31.56					
1	" Tagaurog	18,18,50	Biden 19,50-20					
1	" rumanifcher	18,18,75	Rleefamendeutich. I 115,-120,-					
1	our Obligation	-,18	_ II 96,105,-					
1	Othionen II		" amerif. 102,-105,-					
1	Whomitaha T	-	" neuerBfalger					
	Olladia olladia	-,17.60	" Lugerne 9095					
1	Banfall II	17.80	Brovenc. 100.—110.—					
4	Walifornian		Efparfette82					
1	On State	17.23-17.50	Leindl mit Raft 55,-					
1	Rernen	-,17,50	Rabot66					
и	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	15	bei Baggon64					
8	Roggen, pfalz.	15,15,25	Um. Betroleum Faß					
9	Annual Mark S.P. Haran	10, 10,00	fr. mit 20%, Tara 29,25—22,50					
8	an arm to be nearly of allegan		Mm. Betrol. Bagg21,60					
ı	mindal P		Mm. Betrol, in Gift.					
8	" amerit.	17	p.100konetto vergout 18					
9	Berfte, hierland.	17.50-17.75	Ruff, Betrol. fr. faß 21.50					
s	" Blätger		Ruff. Betrol. Bagg 20.60					
2	ungarische	18.——18.25	Ruff, Betrol, in Ci-					
ı	Futter		fternen p. 100konetto17					
3	Gerffe rum, Brau	200 10	Rohfprit, verftenert 116.50					
3	Dafer, bad.	14.25-15,-	70er Sprit46.75					
1	" in lit cher	14.50-15	Total Sprit					
	"nordbeutscher		90er bo, unverit					
3	Beigenmehl   9tr	, 00 0						
-	energenment.	28.25 26.25	24.25 98.25 22.25 20.25					
	Roggenmehl Itr.	0) 23,25	1) 20,25.					
	Weisen with 90	nonen etmas m	eberer. Gerfte und Safer unber					

anbert. Mais abgeschwächt.

Courstettel der Dat	unbeime	e Gffettenbörse vom 4. 8	april.				
	Obligationen,						
	16-3, — 6-3 95, 20-9 16-50-54 95-50-54 15-50-54 15-50-54 15-50-54 15-50-54 164 — 64 96, 25-54 96, 29-64 156, 56 96, 49-54 157, 80-54 157, 80-54 157, 80-54 157, 80-54 157, 80-54 157, 80-54 157, 80-54 157, 80-54 157, 80-54	Pfandereie.  4 Mein top. B. vor. 1902  5 10	79.1 G				
Banten.		Bfalgbrau, u. Beifel u. Webr Braueret Somer, Grünmintel	E44 87				
Babilde Bant	190.30 25	Starred Delbelbers	157, - (9				

177 mt	84-51	THE OPERATOR OF STREET	103,30 0 1
We the second	02-01	43. Bab. Mnilin- u. Boon!	
Plant Polymont and property	5/3	44年提出 医中国 1, 限制力(年)	1:00
Gilenbabu-Muleben.		b en Bürgl Branhaus, Bonn	100- 10
MICHAEL MICHAEL William Works	133,81 0)	4Ve Speperer Siegelmerte	101-0
Platj. (Subre. War Word)		Sale and State of the State of	105 - bt
ale	94,80.54	40s Berein Gben, Robriten	102.20 4
Stra convertiri_	14.80 01 1	446 Bellitofffabrit Malbbat	TOT-TO M.
	100 4 4	E 4 44	3 400 0
	AL L. I	i e n.	The said
and the comment of		Bfalgbrau, b. Geifel u. Woor	95 - 0
Banten.		Brauerel Sonner, Grümmintel	213 B
Babilde Bant	190,30 25		157 19
		" Chtotel Beibelberg	
Beiberhebnit Greger 604#	114,- 8	Edmart, Griger	11029
Diannteimer Bant	198 3	_ Gdmrgingrii	(0,十型)
Oberrhein, Bant	116.80 G	Count Wels Gpener	1450
Bifflide Bont	151,75 3	10 Mars 10 10 1 M	44 10
Blate, Sup. Bent	166, - 66	Whener Warms	00,- 00
Bffg, Sparen, Cbb, Banbau	185,- (9	and an experience in Courses	180 0
	100	Bormler Braubaus b. Dertge	116,- B
Wheinifde Greblibant	141 (3	Willis, Grebb. u. Spritfinbr.	Frm's m
Mbeln, Dou. Bant	168 01	Transport	The same of
E25b. Bant	107,50 25		
Cabbeutiche Bant (junge) Att.	220	und Berficeung.	BOYS TOPP
Gifenbahnen.	The second second	Gutiafr-Mitten	129 - 0
		Wilding Married	218 25
Bfälgifche Nubwigsbahn	227,80.54	Mannh. Dampffdlepofolff	199 10
Werbahu	160,50 51	Dogerhaud	
. Storbbabit	181,80 %	Bab, Bilde u. Mitverfich.	TOTAL AND
Delibrouner Stragenbafnen	87 (9	. Colfffahrt-Hiffecurun;	545,- 01
Chemifche Juduftrie.	100 Tes 100	Continentale Berficherung	307 11
H. 68, f. dem. Jubuftrie	114 - 0	Mannheimer Berfichreime	420, - bi
manifest of marries of Stable		Oberebein, Berfallefenligaft	253. · · (b)
Babilde Unilla- n. Coba	185.一思	White Characteristics	475, - 27
" " " " Iunge	the great	Warit, Transportugilich.	The state of the s
Stear, Fabrit Golbenberg	180, - 6	Jubuftrie.	
Chein. Finbrif Gernühelm		Met. Gefellich. f. Geillinduftete	130, - 8
Berein chent, Gabrifen	181,00 (B		135 15
Berein D. Delfabrifen	106 (B	Dingler'ide Maidinenfabrif	
Befteregeln Mifal, Staum	#18 #9	Gmaillinfabrit Rivemeiler	100
Borgung	108,55 29	Gunnilliemerte Malfammer	114 - 10
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	118/20 10	Ettlinger Spinnerei	108,50 OF
Brauereien.		Battenbeimer Spinnerei	31, 45
	140, - 23	Raylar, Mabrej. Duib it. Men	160. 一池
Bab, Brauerei		Mannb. Gun. u. Usbeftfabr.	85 49
Binger Affiendlerbenuerer	CONTRACT NO.	Dagerabelmer Spinnerer	40 mm
Durface Quf verm, Dagen	307 - 0	Augustania appoints	17.00
Gichaum Branerei	173 - 10	Brate. Rabm, u. Faberabert	134, - 31
Girfantenbren Hitt, Elermi	107 - cn	Bortl. Gementut, Beibelberg	
Brauerei Genter Greiturg	100,- (1)	Bereinig, Greiturger Biegelio.	112-2
Wielnlein, Beibelberg	150, 19	Berein Speherer Biegelmerte	140 - 101
homburger Weffericuitt	90,- 94	Bellitofffabrit Balbbot	2007 - 100
Consultate accidentification		Ruderiabrit Bagbiteiet	84 B
Enbuigabalener Brugerei	100 00	Buderraffinerie Mannbeim	
Mannb. Affienbrauere	160,- @		Division in the
The second secon	Bridge of the State of the Stat	to many 1 CO Xee Chie bout	MAR STREET, ST.

Mannheimer Gffettenborfe vom 4. Marz. Die heutige Borie verlief in rubiger Haltung. Bon Obligationen waren 4 %, Mannbeimer v. J 1900 in 101.25 %, und 4%, %, Bellitofffabrit Waldbof in 102,20 %, princht, Berner waren gefragt: Mannheimer Bankuffien zu 128 %, (+ 1 %), Branerei Ganter Altien zu 1.0 %, o

ihm am ficherften ichien, ba fich bas Thier bes engen Raumes wegen nicht wenben tonnte. Um fo furchtbarer waren bie Ruftritte bes Stieres, und als enblich ber Bug auf ber nachften Station hielt, ba erhob ber ungludliche Baffagier ein jammerliches Silfegeschrei. Blutenb und mit Schmut bebedt, mußle er aus feinem Berfted berausgezogen werben. Er fchwort nun, bon ber Tauromanie für immer gebeilt gu fein, und faft möchte man

es ihm glauben. - Chinefifches Stubentenleben. In ber "Allg. Deutschen Universitäts Zeitung" plaubert Roan Wi-li über bas Leben und Treiben ber dinefischen Stubenten. Obgleich fich über febe Art bon Spiel bei Confucius ein abfälliges Urtheil findet, fo wird boch gerabe von ben Stubenten viel gefpielt, aber noch mehr getrunten. Die chinefifden Trintgebrauche tann man aus bem Roman "hao thiu tichoan" tennen lernen, beffen beutiche lleberfebung ("Die angenehme Beichichte") 1766 in Leipzig erfcbienen Im fünften Rapitel bes britten Buches wird namlich eine Sturenienfneiperei gefchilbert. Der Chinefe tennt u. a. auch ben finbentischen Ausbrud "nachtommen" (bui ging, eigentlich: "erwibert Chrerbietung"). Wer am meiften trinten tann, ift auch bei ben dinefifchen Stubenten geachtet. Dan fiehl, alles wie bei und. And ,alte herren" gibts im Reiche ber Mitte, und auch fie haben ibren Nomment. Go machen in einem dinefifchen Roman brei hobe iBurbentrager, Die gur Beit ber Afternbluthe Berfe ichmieben, unter fich que, bag, wer im Grunen von Bolitif fprech. eine große Zaffe - Wein ju leeren habe. Diefes Trinten pro poena brift fa blio, wortlich "Straf Dein".

Attien ber Bab, Alt. Gef. für Rheinfchifffahrt und Geetransport gu

Bertin, 4. April, Gffettenborfe. Die Borfe mar gu Beginn in Butten-Attien feft, in Robten-Aftien behauptet. Weiterhin schwächten fich die Rohlenaftien ab wegen bes Abschluffes von 100,000 Tonnen Gastoblen feitens ber biefigen englifchen Gasgefellichaft mit einer Firma in Remcaftle jum Preife bon 9 bis 91/2 Gh. Banten be-hauptet, bod, ftill. Ebenfo Fonbs. In ber zweiten Borfenftunbe Montanwerthe fowantenb. Privatbistont: 3% %.

#### Frantfurter Borje. Schluft-Anri-

Wechfel.							
Amfterbam Belgien Italien Conbon	fura 168.88 81.09 fura 76.87 20.43 lang 20.40	81.02 76,97 20.41	Schweiz, Plage " Wien Rapoleonsd'or	3. 4. 51.12 51.1 80.95 80.0 84.92 84.0 16.26 16.2			

	- interior	-	-					
	6	taatépi	apiere.	A. Dentice				
84. Did.	Reichsanl.	98,	98	4 Defterr, Golbr.	100.25	100.15		
81/4		98,10	98,10	44, Deft. Gilbert.	98.13	98.20		
3		88,40	88,50	41/4 Deft, Bapierr.	98,40	98 40		
81/. Br. E	taats-AnL	97.80	98	47, Portg. St. Ant.	37,20	37.10		
81/2		88,05	98,05	3 bto. duß.	25,20	25,40		
36		88.25	88,40	4 Muffen von 1880	99,50	99,30		
81/.Bab.	EL DOLA	95,80	95,80	4 ruff. Staater. 1894	96	96		
B1/2 .		95,80	95,85	4 fpan, aust. Rente	72,60	72,60		
81/4	1900,	95,25	95,30	1 Türten Lit. D.	23,60			
91/4 Ban		95,80	95,45	4 Ungar, Golbrente	99	98.15		
3	2000 TO 100	86,20	86,85	5 Arg. innere Gold.				
4 Seffen		102,75	103,80	Mintethe 1887	84,-	84		
B (9r. 84	ff. St W.	A STATE OF		4 Egypter imificirte	-			
pon 1		88.25	85,30	5 Mexitaner aus.	97,-			
8 Gadi	en.	85 25	56,-	8 int.	25,40			
4 ERb. 5	56-91, 1899	101.10		41/4 Chinefen 1898	81,30	81.40		
B. Must	andifche.			Berginel, Loofe.	Series in			
5 90er (	Briechen	38,80		3 Deft. 200 cv. 1860		141,45		
5 italier	. Mente	95,80	95,70	3 Türlifche Loofe	112.40	112,20		

Affrien industrieller Unternehmungen.									
Bab, Buderf. Wagh.	83,80	88 1	Bartatt. 3meibr.	109.50					
Beibelb, Cementm.		128,	Leberm, Spicharh	68					
Anilin: Aftien	383	884	Walzmühle Lubw.	121					
Ch. Ror. Grieggeim	236	-	Fabrrabm, Rleger		147.50				
Bochfter Farbmert		888	Rlein Mafch. Arm.	131,-	181,-				
Berein dem, Frabrit	182,	182,	Majchinf. Grigner		162,55				
Chem.Berte Albert	138,80	159	Majdinf, Hemmer		95,-				
Mccumul. R. Bagen	127.50	127.50	Schnellprf. Frithl.		176,-				
Ming. Wiet, Wejellich	200.70	200.50	Delfabrit-Attien	106,80					
Delion " "	172,-	179	Bollfp Lampertsur.		90,-				
Schudert "	159,50	156,-	Spin. Web. Hüttenh		A				
Lahmener	187	187,50	Bellftoff Waldhof		239,20				
Mag. C B. Stemens	158,50	158,-	Cementf. Rallftabt		108				
Leberm, St. Jugbert		08,	Friedrichsh, Bergb.	147,-	105,				
	Bergineris Office.								

Sorgiocriostitica.							
Bochumer Buderus Concordia Geifenfirchner Harpener	291,50	110,50 288,— 183,20	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	119,60	218,20		
Afftien bentiche Ludmb. Begbacher	224,50	224,50		28nfto 184.70 101.90	105.70		

Marienburg Min, Blatz Marbahn Hatz, Aordbahn Handurger Packet Nordd, Cloyd Deft. Ilng, Staatsb, Defterr, SId-Tomb, Nordwestb	159,- 182,50 124,90 119,50 149,10 25,50 119,80	140,— 182,50 124 20 119,50 149,— 25,10	Jura-Simplon Schweiz, Centralb, Schweiz, Nordoftb, Ber, Schwi, Bahnen Jial, Mittelmeerb, Meridionalbahn Rorthern prefer. La Beloce	101,90 -,- 117,- 97,20 98,60	118,20 98,25 98,30 134,20 94,40	
OD Family	Shalada	MelacitSts Dhliagtinner.				

Defterr. Sob-Lomb. 2 Nordwestb 11 Lit. fr. 12	5,50 25,10 9h 9,80 —,— 8a	orthern prefer.	99 80 94,4 45,50 48,-					
Pfanbbriefe, Brioritats. Obligationen.								
Or Gel Sun-Wibbl 9	99 149/	.98b. 98f. 98v. 1902	94,50 94,5	0				
% Bf. DupB. Bfob. 100	0,20, 100,20   87	Stisgar It GH	10,60 10,0	O.				
17.7. Br. Bod. Gr. 9	0 90 44	r. 91. 9. 9 15150		ä				

4% Bf. 18. Br. Del. 101.40 101. - 31/4% Br. Bfobr. Bt.

8%%。即f. 到,即t.,D.	94,60	94,60	1310pt, 1908	1 90,70	20,74
Ba	nt- un	d Werf	icherungs.Afftien.		
Deutsche Reichsbl. Babische Bant Berliner Bant Berl. Dandels-Ges. Darunkäbter Bant Deutsche Bant Distonto-Commd. Dresbener Bant Frantl. OupBant Frestl. OupBant Arts. OppBant Maunheimer Bant Mationalbant Oberrhein, Bant	148,10 120,— 101 80 152,80 185,20 204,50 185,70 148,60 179,50 125,50 127,25 128,—	149,70 120,— 102,80 152,20 184,70 204,20 185,— 147,60 179,50 125,50 128,— 128,—	Deft. Banberbant Rrebit-Anftalt	181, — 165,70 141,80 168,50 123,60 107,20 125,40 114, — 109, —	927,90 181.— 165.75 141.— 166.50 123.80 107.90 125.90 114.— 106.50
Defterr. Hng. Bant					

Brings-Biscout By Rachborle, Arebitaftien 227,80, Staatebahn 149 .- , Combarben

25.10, Discours-Commandlt 185 40. Darfier Aufaugsfürfe. S', Rente 101 85, Italiener 55.95. Spanier 78.50, Tarten D. 28.77, Zurf. Loofe 115.70, Banque Ditomane 543 .- , Rio Tinto 14.21.

## Pfaff-Nähmaschine acht zuhaben bei

Martin Decker, MANNRETH vis-à-vis dem Theatereingang. Telephon 1258.

ianos

in Kauf und Miete; - Oelgemilde bei A. Donecker, L 1, 2,

Die Mustunftel 29. Schimmelpfeng in Dannheim, E 4, 1. (30 Burrans mit über 1000 Angestellten, in Amerita um Australien vertreten burch The Bradstreet Company) ertbeilt mu faufminnische Austunfte. Jahresbericht wird auf Berlangen polifrei

## "Henneberg-Seide"

- mir acht, wenn biret: von mir bezogen - fur Bloufen und It in ich varg weiß und farbig, v. 95 Bf. bis Mit, 18.65 p. Met. Jedermann franto n. vergolit ins Dans, Mnfter umgebend, Boppeltes Briefporto nach ber Schweig.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant (k. u. k. Hoff.) Zurich.

## Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

## Bekanntmachung.

Die Unlegung ber Biergmerfigrunbbucher betr Gemäß 6 4 und 5 Mbf. 1 und 2 der landesherrlichen Berordnung vom 12. Januar 1901, We Antegung der Bergwerksgrundbilder detr. (Gel. u. B.D.-Bl. Ab. Il Seite 8 ff.) bringen mir undsliebenden Anszug aus dem Berzieckniß z. It. bestehnden Bergwerke, für welche ein Eigenstümer im Grundbuch nicht eingetragen ist, zur deunschen Kenntnis.
Eleichzeitig sordern wer alle Berkonen, welche danin als Eigenstümer nicht genannt sind und gleichwohl vernreinen, das ihnen an einem im Berzieckniß aufgesährten Bergwerke das Eigenstümer aniehe biermit auf ihren Anspruch lauerhald einer einmonariaen Krift, welche am 15.

iham guttebe, bermit auf, ihren Anfened innechald einer einmonation Frü, welche am 15. Mart d. J. deginnt und am 15. April d. J. abläuft, bei deffeitiger Behörde augunelden. Dabet weisen wir darun hin, daß foweit nicht von Andern das Eigenthum an den Bergind beweiten beweiten der Derentbuch und den Bergind ind Ermöduch werden eingetragen werden, und daß, wer die ihm obliegende Anmeidung untersicht, den Rechtsnachtheil erleibet, daß er den offentlichen Einen dellen und geften loffen muß. Rariaruhe, ben 1. Diary 1901.

Die Großh. Domanendirettion ale Obere Bergbeborbe: Reinharb.

Ausjug nus dem Verzeichniß der j. 3t. beflehenden Bergwerke, für welche ein Eigenthumer im Grundbudy nicht eingetragen ift

(enthaltend die ben Amtogerichiobegirt Mannheim terührenden Bergwerfe)

							E-MARINGSAN-FRANCE
	100	Mante und Wohnori		Kugnbe be	NAC IN your & Harmon	Gemarfunger und Moutsgerichtsbeziefe, bie	
SCACO	Rame bes Bergmerts	n. bes Eigen- ebüngers	b. Im Ralle bei # 4 Mbf. 2 ber Berordmung be	Cigenthan	nont elet	greefe beruhre octhen.	Bezeichnung ber zuftänbigen Grundhuchbe
		- Landella	melpellinglich Berechtigten.	Pitteralies		Amingericht Begirfe.	börben.
1	Meifer Elifibrim	Elebrliber flidig, ling in Conre brilden.		Mangan erje	Bilbelmö feld, abge Gemarkun Riegel- bauten, Lübel- fachten, Schnes- heim.	i. Beinheim.	≅фонны <b>в. б.</b>
0		bo.			Schein, beim, Withelma- felb, abgel, Gem. Biegel- banjen.	Wannheim und Deibelberg.	Labenhurg.
-	Mana	bo.		"	Dollenheim n. Schrief. heine.	Deibeiberg u. Wannheim.	Labenburg.
	Mubor	7	MILE III		bo.	bo.	Seibelberg.
	Ridjerb		-		Schrieb beim unb Doffenbeim	Monnheim n. Beibeiberg	Labenburg.
0	beth a	Emil Guille- name in Diale brim a. Rb., Duniel Bafamp und itadagemann in Düffelbori.	Mar Heinrich Meindicheid in Roln a./Ah.	Aupfers n. Schwefels	Schries.	Wannheim.	Schriedhelin.

Bekannimadung.

Der Perstellung der Dochnierstraße im Stadtsheil Balddie bete. In 61911. Der Stadtsnif har Gorbebaltiich ber Luttenmung bes Bargerausichunge beichtoffen, die Sochuferftrafe im Stabttheil

Explice Antie fact allgemeinen Grundlage und mach Mangabe bes Berweicklagt und der auf einem Splichen Seise ber beitragspliche tigen Augrenger beitragsplichen.
Es werden daher die in den 28 a. 4 der Golfungsverobenung wom 4, August 1800 die Vertungen der Untlöper dei Bereitalung won Oredfirmben dert." worgeleisebenen Bermebeiten, namlich:

Ber Strabenblan,

leuftag, ben 9. Wpeti f. 38.

de beingen bied mit bem ligert jure bijentlichen Remab-bag einwige Genevenbungen ber gleichen 14 idgigen Stabtrath geltenb zu minche 2Rannberm, us. 2Nary 1901.

Wartin. Saling.

3meite Sfeigerungs. Aukündigung.

Ibeilungsbaiber merben and bem Nachlage ber verftorbenen Barbara Path Tripproceder

Bornitfage 103, Upril 1901, Bornitfage 103, Uhr. im Rathhard in Schneibtun nochmals obenflich verlieigert. ingapreis with creedy with

Belgreibung ber Grundfüde:
1. 230. Ur. 655 Plan Ur. 6
5 ar 69 qui Aderiand im Pibol.
Aufoliag Mart 500. 2, 296. Kr. 2420 Plan Sir. 13

Croft). Rotariat : Dr. Riffer.

Befanntmachung.

Die Arbitellung ber Rapitalrentenftener fin 1901 betreffenb.
Auf die Einreichung ber Rapitalrentensbenerreffärungen für bas laufende Jahr wird herrmit in Genaubheit des Artifels 22 bes frapitalrentenpunerneisebes eine 19 idgige Frift vont 2. April die mit 27. April de. Is. andernunt.
Dabei wird defannt gemacht:
1. Die Abgabe der Steuererfidrungen hat beim Schahungsrathe zu erolaen.

2. Die Angene bei Steneverflarungen geschiedt nach bem.
2. Die Anfredung ber Steneverflarungen geschiedt nach bem.
3. Ju obiger Britt haben alle jene Pflichigen Steneverflate.

In shiger Beift baben alle jene Pflichigen Steuereiffatnungen einarreichen:

a) weiche nach dem Steude ihrer Themögensberhältnisse
pont t. Areil d. J. ein in hiefiger Gemeinde zu veraufagendes Zinfen- und Kentenenisfommen von mehr alle 60 M. pidelich beziehen und hier noch nicht zur neine den gesteuten veranfagt find;

b) welche hier zur Kententlieuer ware veranfagt find, aber nach dem Stande ihrer Bermögensberchältnisse vom 1. April d. J. ein finierbaren Abniten und Kentenein-kommen deziehen, welches den veranfagten Jahrendetrag nur mehr alle co Mt. übersteigt.

Steuerpflichtig find;

fommen beziehen, weiches den vermlagten Jahresbetrag um mehr als es W. übersteigt.

4. Steuerpflichtig find:

a) Laibes und jousige Reichsausgehörige, wenn sie im Sinne des Neichsgesetzes von in. Was 1870, die Ber isingung der Dappeibesteuerung detreifend, ihren Bodnist (Aufentdalt) im Erosderzogsbum baben; desgleichen Reichsausdinder, welche des Erroerds vogen ihren Mohnist im Erosherzogsbum baben; deren Mohnist im Erosherzogsbum baben; mir dem gaugen Betrag übes nach Arnifel v des Geiehes Einerdaust, od das gedachte Enisonmen von im Indiande, im übergen Reichsgediete aber im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von freunden Perugsorten berkammt;

b) Reichsmiständer, welche nicht des Erwerds wegen übren Wohnist im Großberzogsbune daben; nur inforveit, als die beziglichen Aupitalien im Reichsgediete ausglegt find, oder die Textige aus lehterzom berfommen.

5. Kapitalrentenfleuerpflichtige, welche zur Abgade einer Stauererfärung feine Berniehalb der den Steuerminderung benahruchen zu fannen glanden oder aus ingend einem Grunde eine Berichtung feine Geten welche niem Grunde eine Werichtung ihrer Tenwanlage bewirfen wollen. Edwind in Gerogenber des sienen Grunde eine Berichtung feine Erenvenlage bewirfen wollen. Edwind in Gerogen um Erich im Grunde eine Berichtung ihrer Erenvenlage bewirfen wollen. Edwinde in Gerogen und Erenfynning von Steuersbyüngen und Steuerrücherzalinungen und eine Erenvenlagen und Steuerrücherzalinungen und eine Berechnung von Steuersbyüngen und Steuerrücherzalinungen und eine Erenvenlagen.

6. Kapitalren und eine Erenvenlage bewirfen wollen. Edwinder und Erenfymning von Steuersbyüngen und Steuerrücherzalinungen und der ein Steuerschaften und Berechnung von Steuersbyüngen und Steuerrücherzalinungen und der einzeleine Erenvenlagen und Steuerrücherzalinungen und der einzeleine Erenvenlagen und Steuerrücherzalinungen und beine Erenvenlagen und Steuerrücherzalinungen und der einzeleine Erenvenlagen und Steuerrücherzuchen und der einzeleine und dere Erenvenlagen und Steuerrüc

unter emprechenber Begrundung fanerhalb fener Grift por-

formilare ju ben Stenererffärunger fanunt Anleitung in beren Anskillung werben auf bem Beichaussimmer bes Schapungsrathes unungetilich verabreicht. Wer die ihm abliegenden Steitererffärungen nicht rechtzitig der in wahrheitswoldiger Weise erftattet, unterliegt ber gesehlichen Strofe.
Mannbeim, den so. Man; poor.
Der Borffgende des Schatzungsrathes:

#### Städt. Straßenbahnen. Befanntmadung.

Der Betrieb ber Linie: Aheinftrafe - Pfalgerhof - Catterfall - Sedenheimerftraße - Schlachtimf

wird hente Donnerftag, ben 4. April eröffnet. Erfter Bagen ab Rheinthor Morgens 540, Erster Golachthof Morgens (1842).
Echter Abends 1011.
Raunheim, den 8. April 1901.

Ciabt. Edragenbahnamt :

R3,1 Theodor Schuster R3,1

Reparatur-Werkstätte für Ghirme, Stiede, Juder, Meerichunu, Bernftrin, Gifenbein n. f. m. An die hiefige Ginwohnericaft! Befanntmadung.

Ro. 31775 I. Da die ftadtische Feuermeldeanlage ihrem Zwed in jeder Hinsicht nur dann entsprechen kann, wenn möglicht zahlreiche Personen im Besitze von Feuermeldersichlissen sind, so erlauben wir und die veredrische biefige Einwohnerschaft zur Beschafzung solcher Schlüssel wiederholt und dringend aufzusordern.

Es follte in jedem Saufe mindeftens ein Feuermelber-fchlaffet vorhanden und berart aufbemahrt fein, bag er bet einem etwaigen Brandfalle für Jedermann leicht gu-

Die Schläffel find auf bem ftabtifchen Feuermeldes bureau im Kaufbaus jum Preise von 35 Big. pro Stud

Gleichzeitig bringen wir nachfiebenbe Bestimmungen ber ortspolizeilichen Borfdrift über Sandhabung ber öffent-lichen Feuermelber vom 24. September 1890 in Erinnerung.

Die Sandhabung bes in ben roth lactirten Rafichen angebrachten Melbeapparate ift nur nach Oeffung ber Thure mittelft eines befonbers conftruirten Schluffels

Der Golfiffel mirb an bie Mitglieber ber Feuer wehr, bie Schugmannichaft und an Berfonen ausge geben, welche in unmittelbarer Rabe ber Befestigungs geben, welche in unmittelbarer Nähe der Befestigungsorte der Meldeapparate wohnen. Anserdem ist Jedermann freigestellt sich auf seine Kossen auf der Centralkelle im Kausdaus (frühere Polizeihauptwache) einen
solchen Schlässel zu tausen.
Jeder Schlässel ist mit einer in ein Berzeichnist
der Centralkelle einzutragenden Mummer verschen.
Die Juhader der Schlässel hasten für etwaigen
Mißdrauch derselben,
Berlust des Schlässels ist sosort auf der Centralkelle annusciaen.

ftelle angugeigen,

Um eine Feuermelbung abzugeben, öffnet man die Thüre des Apparats mit dem Schlössel durch eine halbe Umdrehung nach rechts. Alsdann dreht man die im obern Teile des Apparats angedrachte Kurbel in der Pjeilrichtang nach rechts im Kreiß herum. Ein schneißes Jurückspringen der Kurbel debeutet, daß die volle Umdrehung der Kurbel nicht vollender war und muß dieselbe wiederholt werden, Kurze Zett nach Jurücklausen der Kurbel ertönt eine im Innern des Apparats angedrachte Glode zum Zeichen, daß die Weldung auf der Centralstelle verstanden ist. Sollte das Glodensignat nicht ertönen, was der Juli ist, wenn gleichzeitig ein anderer Apparat Veeldung macht, so wartet man einige Sekunden und gibt die Weldung dann nochmals in derselben Weise ab.

Sobald das Glodensignal ertont ift, mist die Thure geschloffen werden. Der Schlüffel bleibt steden und kann nur mittelst eines besonderen Ausfoseschlüssels, welchen die Jenerwehr und die Schummannschaft mit sich führt, entfernt werden. Der Schlüssel gelangt nach seiner Auslösung an den Juhaber zurück.

Bum Feuermelden ift nur Derjenige be-rechtigt, ber die Brandstelle genau angeben tann. Bur Melbung foll möglichst ein in ber Rabe ber Brandftelle befindlicher Apparat benunt werben.

Benn jeboch von einer vom Brandplage ent fernteren Stelle bas Feuer gemelbet wird, fo bat ber Melbenbe bei dem Feuermelder fteben ju bleiben, bis die Fenerwache ober die Fenerwehr bezw. Die Schutzmannschaft eingetroffen ift, ober, falls er hieran unbedingt verhindert ift, die Brandstelle auf die im Rasten bes Melbers befindliche Tafel zu schreiben.

Aufer der Aurbel darf tein anderer Theil des Meldeapparate berührt werben. Ohne bringenden Grund darf der Melder nicht in

Betrieb geseht werben. Das Brobieren mit bem Schluffel und jebe unbefugte Menberung und Beschäbigung bes Melbeapparate und ber Juleitungsbrabte ift verboten.

Wegen vorsählicher oder fahrläffiger Störung des Betriebs der Antage, sowie wegen Beschäbigung oder Ferfiörung derfelben tritt Bestrasung nach § 317, 318, 304 Rechestrasgesenduch ein.

Wutdwistigesehrlich ein.
Mutdwistigesehr böswisige Alarmirung der Bolizei
oder der Feuerwehr wird gemäß 8 860 II. N.St.G.B.
wir Gelditrafe dis zu 150 AR. oder mit Haft bestraft.
Endlich demerfen wir dei diesem Anlas, das die Beamten des flädtischen Feuermeldebursaux angewiesen sind,
teden Interessenten auf Munsch in der Dandhabung der
flädtischen Feuermelder personlich und mindlich zu unterweisen.

Bürgermeifteramt: Ritter.

#### Edirusta. Befanntmachung.

Die Zeifnahme am Foribil-bungonnterricht betr. Ar, 4882. Rach bem Geleh über ben Fortbilbungsuntericht vont 11. Februar 1874 haben Rnaden und Dabre und Mabchen und i Ubr nach ihrer Entlaffung aus der Gementarfonte ben Foribilbungsunterricht ju bejuchen. Das Schnigabe 1901/02 nimmt ifte ben Foribilbun

Mittwoch, den 17. April 1901

Die fortbilbungeichulpflichrigen Knaben und Diabchen haber

fich jum Beginne bes linterrichts einzusinden:

1) in der Alleftade, Militwoch, den 17. April, mittags
1 Uhr, die Anaden in der Doppelinrundelle in M G, die Mädschen in der Turnhalle der friedrichsischnie in U 2,

2) im Staditel Käferthal, Launfrag, den 20, April, mittags 1 Uhr, im Schuldung in Käferthal. abiteil Balbhof, Camftag, Den 20, Mpril, in Schulbans in Balbhof,

7) im Stadtel Baldbof, Camftag, den 28, April, mittags 1 Uhr, im Schutchist in Baldbof.
4) im Stadtel Redarau, Mitteboch, den 17. April, mittags 1 Uhr, im Schutzau in Recfarau, Ge mird darauf aufmertiam gemacht, daß die Eitern, derm Stellvertreter, die Ardeite, und Lehrberren für den Schutzbeind.

Fantbildungsichulpflichtige Liensimabehen, Lehrlinge u. f. w. die von auswaris breiber fommen, find fofore angumelben, shue Rückfich batant, ob dieleiden ichon in ein feste Dienste oder Lehruckstlinis geiteten oder nur verfuchs, ober probesweise aufgenommen find.

Bumiberhandlungen werben mit Gelbftrafe bis gu Mannheim, ben 17. Mary 1001,

Der Stabtichulrat: Dr. Gielinger.

Proj. Dr. Badhaus Kindermild D. R. B. 92246 Bu erhalten in 3 Gorten (frei in's Baus). 72040

Mannheimer Ant- und Lindermild - Anftalt Abothefer Conrad Bredenkamp, H 10, 16. Befanntmachung.

Das Coulfabr 1901/02 beginnt

Dienstag, den 16. April 1901.

Die Eltern, ober beren Stellvertreter haben baifir in forgen, bas ihre ichulpftichtigen Rinder (geboren in ber Beil vom 1. Juli 1894 bis einschlienlich 30. Juni 1895) jur Auf-nahme in die Ballsichule in ben unten genannten Schulhaufern Die Anmelbung gefchieht am

#### Dienstag, den 16. April 1901, morgens von 8-1 Uhr.

3m ber Quifenfoute find anzumelben: bie Rinber

I. vom Lindenhof,
2. aus der Schwehingerworstadt: aus Thorader, Talterialle, oliffe, Roone, Felderickert, Leplerfitade und von Friedrichter, George: Berget, Schwehinger und Sedenheimeritraße, die Kapplerfitage gelegenen Teile, S. vom Kafferring.

4. auf ber bflichen Stabterweiterung: aus Richard Magnet-be, Angefta Anlage, Gilfabelb, Beethoven, Cophien, Berbere, B. und Carplaffrage.

34 ber Mollichute (Renban en ber Wellpinfirafie): Rinber and ber Echmehlingervorstabt mit Anbuchnie non ben bie Enifericale bestimmten und im Bornebenben einzeln an-

Im Schulftens L 1: Die Kluber aus ben Stadignabenten 3, C. D. B 1-0, L. M. N. O. P und Q 1-6, Barting, aus früheren Quadenten A 5, A 6, B 8, C 2, D 8, Endwigsbade in fomie augustenseitet.

3m Coulbaus I. 2: Die Rinber 1. aus ben Stabtquabraten E 7, F 1-7, G 1-7, Q 7, It 1-7, 2, aus ber bfilichen Stadtermeiterung: aus Lamen. Tulla-, talengartere, Bring Bithelme, Charlottem, Lachner- und Bit-

3m Coulhaus M 5: Die Rinber aus ben Sinbionabraten -7. J 4-7, K 4-7, aus ben verichiebenen Strafen im ghijchgebiet, am Berbinbungstanat, somie auf ber Weckarfpipe. In ber Friedrichlouier Die Kinber

In der Friedrichschuter Die Kinder 1. auß den Sudigundraten H 1—8, I 1—3, K 1—2, T 1—0, U 1—6 und Kriedrichsing.
2. auß der öfflichen Siadierweiterung: auß Collind, Rupp-recht, Anitäg, Debel-, Goethe und Oldbeitraße, 2. auß der Perfarporstadt nur Anaben auß Wahlgelegen und auß den zwischen Baldhosftraße und Wohlgelegen gelegenen

In der Reckarichuler Die Knaben aus ber Redarporfindt Ausnahme ber für die Friedrichtende bestimmten Knaben Boblgelegen und aus ben zwiichen Waldholftraße und

An Der Bilbafdufe: Die Dlabden aus ber Redarvorftabe 3m Couthand in Raferibal: Die in Raferthal mohnen-

3m Schulhaus in Baldhof: Die in Balbhol mobuene 3m Coulhand in Redaraus Die in Redaran mobnene

Bei ber Unmelbung find jovobl für die hier geborenen, wie für die answärts gedorenen Kinder Inner umb Gedured ichein vormiegen. Bur bier geborene Kinder werden die vom Staubebamt beglandigten Gintrage in den bier üblichen fanntlien-Staumbachen als Erfah für die Geburtsicheine angesehen.

Stammbuchern als Erfah für bie Geburteicheine angeichen. Rinber, weiche nach bem 30. Innt 1895 geboren finb, burfen unter feinen Huffanden gum Couldefuch ange-

daffen unter keinen Umpanden jum Sanereichen find, faste werden, welche in ihrer Entwicklung unadgeblieben find, kenn unter finngemäßer Immendung von § 9 d. E. U. E. pussischisch das Schulansangseltermins leachiede erreite werden. Zu diesem Zwede sind entweder die diedeziglichen Auröffeilungsgesche inter Anschlung der vorzeichriebenen arstlichen Zeugnisse auf Camstag, den 18. April ander vorzeichen, oder die der treisenden Linder ische ind an diesem Termin, morgans von 8—12 Uhr, auf dem dieseitigen Geschültszimmer, Aredrichichte V a (Eingang gegenüber von V 1) vorzeisellen. Für Andere vollche in führen Jahren zurächgesellt wurden, mach entweder am 13. April, wie oben angegeden, um weitere Zurächteilung auf i Jahr nachzeicht werden, oder bieselben müßen

garadieinung aus i Lage nachgejucht werden, aber biefelben nullien am 16. April, morgens bon 8–12 Uhr, auf der Refforatstanzie ihm Schulbeinch angemeldet werden.
Gitern ober deren Stellvertreter seine herwist darauf aufmetfam gemacke, das intolge Beschusies der Schulfommissen von Oftern 1901 am in der erweiterten Volfsichule keine Schiefensafeln wucht verweindet werden, sondern wie seiter in der Sürgerschule anösstlichtig Soreinheite. ausfalleglich Schreibnefte. In ber Burgerichtele. In ben Bororten bleibe bie Schieferinfel bis auf welteres in Gebenuch.

Maninheim, ben 14. Mary 1901.

Der Stabtichulrat: Dr. Sidinger.

## Baker-Innung Mannheim.

Befannimadung.

Wir benachrichtigen hiermit bas hochverefrliche Bublifum, bağ bon Ofterfonutag auf Oftermontag, b. i. vom 7. auf ben 8, b. Mts., ben Gebalfen eine Freinacht bewilligt wurde und ersuchen hoflichft, für diefen Sag fich geft, mit Badwaaren vor-zusehen, ba frisches Geback nicht gerichtet wird. Dannheim, 4. April 1901.

Sochachtungevollft:

Der Vorstand.



## Privat-Kochschule

Q 7, 24

und Pensionat 0, 7, 24

Mn beit nach Oftern beginnenben neuen Unterrichte. furfen in gut burgerlicher und feiner Ruche fommen Damen noch theilnehmen. Gir Auswärtige Penffon im Daufe. Benfpefte und Referengen burch b

Bocheferin: from Marie Silbermann.

84100

ufeen

Hety,

nn8

Ide, Sife



ordfern Gebens Berficherungs-

Berlin 20. 8, Manerftrage 57/47. (Gigened Geldafishaus)

Bis jum 1. Muguft 1901 W. 66, Raiferhafftrage 8.

Berniderungsbeftand . . . am f. April 1901: 219 Millionen Mart. . , 1. 3an. 1901: 71% Minionen Mart. Bermagenobeftand moch unvertheilte Gewinnuberfchuffe , 1. Jan. 1901; ca. 3 Millionen Mart.

Lebensversicherung mit n. ohne Einschlußd. Invaliditäteversicherung.

(Fortiall ber Bestragsjablung und Bejug einer Rente im Juvalibitätelfalle)-Beriodliche Erhobungen ber Berficherungofumme obne erneute ärztliche Unterluchung burch Dividenden bom erften Jahre ab. Die Dividenden werben auf die vollen Pramien und nicht mur auf jogenannte Normalprämien geröhrt.

Beibrenten ju ben günftigften Bedingungen.

Reine LebenSatiefte, Bortofreie Zusendung am Falligfeitstage burch die Reiche-polt innerhalb Benifchands. Jabrebrente beim Ginfaufsaiter von g. B. 64%-65% Jahren 10,735% 12,630%

Mustiener: und Altersverficherung.

## \* "Hordtern" Mufall- u. Alters-Norf.

Erziehungsrenten, Allters: n. Anvaliditätsrenten.

Gennofapital . Bleferven Bejoblte Smaben

Gingelellufall-Berficherung mit und ohne Rudgewähr ber Prumten.

Melfe-Berfidierung im weiteften Umfange.

Serveife-Berficherung, auf Bunich mit Ginichtub bes überfeelichen Sandanfenthaltes (Bettpollee).

Saftpflicht. Berfiderung für Betriebsunternehmer, Dausbeficher, Sanbwirthe u. 1. m.

Beritcherung von Aupitolien auf bas Leben bon Arbeitern reip. Berjonen aus ben gering bem mittelten Kinften ber Gewaltenung gur Guriorge fur bie Sinterbliebenen wie fur bad eigene Allier. Die Pramten fiellen fich bier anferft billig, ba flatntengemäß biefe Berficherungen am Gewinn beiftelligt fint, ohne bag bierfur eine hobere Bramie bedangen wirb.

Broipette und Zarife toftenfrei von der Direttion und bem Bertreter ber Gefellicaft :

General Agent: Couis Mahn je., Mannheim, Mittelftraße 25.

## Medicinal-Cognac

Eicker & Hüber, Köln a.Rh. Aerztlich empfohlen. Mafche M. 3.-, 1. Hafche M. 1.75.

Bu baben in allen befferen Geschäften. e flatde in mit ber rothen firmencapfel verichloffen und ie Analyje ber amtilichen Unterindunge Angtalt von Dr. Ginger Benfing, wormuf gang befonbere hinweifen.

Wi. Kropp Radif., Amiliage, N 2. 7



## Käferpulver M. KROPP Nachf. Toiletteartikel

## Brennspiritus

zu Koch-, Heizungs- und Beleuchtungszwecken , 32 Pfg. pro Liter 90 v. %

hei folgeeden Verkaufsstellen zu erhalten:

In Mannheimt S. Albrecht, Franz Bayer, Carl Breig, Hugo Beier, Friedrich Becker, Wilhelm Becker, Louis Boebel, E. Dangmann Nachf., Deutsche Nährmittel-Gen m. b. H., Franz Dannes With, Ferd, Egner, Pr. Richroft, Jalina Falsz, Wilh. Forstbauer, Lorenz Freisteillar Wwe, Carl Friedrich, Reinhard Fuchs, Eduard Gengenhach, Fran Adolf Gerwig, Grealich & Herrechler, Max Griber, Feter Greiner, A. Grötzner, Max Gött, Pr. v. d. Heid, Jakob Harter, Harm, Hirsch, A. Hochtschwander, Carl Hoffmann, Gg. Hofstellar, Ad. Henk, Wilh. Rorn, Matth. Hanustele, Michael Jüst, Gobr. Koch, J. Kaster, Maxim, Röbler, R. A. Kähler Wwe, Joh. Kart, Louis Lechert, Franz Lang, Heinr, Lehmann, Jac Lichtenthiller, Carl Miller, Joh. Manold, Gg. Miller, Wilh. Maller, Joh. Peter Wwe, Kath. Reinfurth, Jacob Hupp, Emil Seller, Angelkas Sperber, Peter Schulz, F. X. Schwelt, J. Schwicke, Carl Schweider, Adrian Behmitt, Wilh, Schweisenbecher, M. Schulzt, F. Schwal, L. H. Schmitt, Herrs. Schleck, Ang. Schweitzer, Fr. R. Schul, R. Schwlitz, F. Schwal, L. H. Schmitt, Herrs. Schleck, Ang. Schweitzer, Fr. R. Schul, R. Schwlitz, F. Schwal, L. H. Schmitt, Herrs. Schleck, Ang. Schweitzer, Fr. R. Schul, R. Siedlel, A. Treiber, Ang. Thiney, Jacob Uhl, Carl Wutt, Georg Wipzer, Joe Zähringer, Gebr. Zipperer; Rausumreesen Mannheim E. G. m. b. H.; in Neckaraur Valentis Hock, Jean Rainardt, Ludw. Schandin, Wilh. Waguer, Jacob Winkler, Puter Zellfeder; in Stengelhof? Peter Blümel; in Jivescheimt Daniel Bühler. C. Bähler; in Kaferthal: Berne, Rehert; in Feudenheim: Val. Frey, Phil. Höfer; in Sandhofen: Ph. Berbel, in Sockenheim: Amnheim, T. 1, 6, sowie sämmtliche Filialen.

Landenburg: Gg. Selez;
femen: Joh. Schreiber, Mannheim, T. 1, 6, sowie sämmtliche Filialen.

Centrale für Spiritus-Verwerthung G. m. b. H. Berlin C.

L. Brüggemann, Spritfabrik, Schwetzingen

#### Auszug aus den bürgerlichen Standesbüchern ber Stadt Manuheim.

Berfünbete.

Mary. Berkündete.

28. Heinrich Jehling, Tagl. u. Guf. Georgens.

28. Gg. Derr, Gipfer u. Anna Mehger.

29. Gottlieb Lambacher, Kiffer u. Blarie Flößer.

28. Joh. Müller, Schneiber und Albertine Helbling.

26. Frz. Seeger, Bäder u. Giifab. Hillenbrand.

28. Gg. Brunn, Heizer u. Magdal. Schweizer.

28. Wilh. Winterbauer, Kaufm. u. Luife Jorn.

28. Karl Dürr, Schuhhdlr. u. Julians Binller.

28. Wilh. Weiner, Mehger u. Joha halbach.

28. Karl Arnold, Rangirer u. Johanna Halber.

29. Ribin Peinig, Tüncher u. Marie Hag.

29. Frbr. Heibenreich, Justall. u. Anna Balbach.

29. Anton Rezier, Wagner u. Marg. Behler.

29. Anton Michel, Steinh, u. Anna Donhauer.

29. Ludwig Stolz, Ladirer u. Wilh. Stübel.

30. Ludwig Stolz, Ladirer u. Milb. Stübel.

30. Karl Thielle, Schlosser u. Krieberise Stetter.

30. Wilh. May, Deizer u. Luise Bay.

Appil.

April.

1. Alfred Ortifer, Schlosser u. Elise Schär.

1. With, Schmelcher, Vierkutscher u. Kath. Jochim.

1. Jatob Gersner, Bureaubiener u. Karol. Amon.

1. May Bregel, Sattler u. Elise Lengen.

2. Ostar Sack, Infiall. u. Elisab. Obermaier.

2. Kart Posmann, Schlosser u. Nach. Kiefer geb. Heller.

2. Andr. Streeder, Gisender, u. Rosina Schneiber,

2. Mitol. Löser, Eisender, u. Kosina Schneiber,

2. Mitol. Löser, Eisender, u. Kosina Schneiber,

2. Mitol. Löser, Gisender, u. Sosie Spindler,

2. Heter Scholl, Schreiner u. Luife Venz.

2. Jak. Stephan, Bureaugeh, u. Unna Bolkrath.

2. Josef Scheuer, Holzbrechkler u. Eva Stöbel.

2. Ant. Doll, Vict. Odir, u. Sosie Pfeifer,

März.

Setrante:

Getrante:

Marz.

26. Ferb. Burfard, Tagl. mit Karol. Leier.

26. Karl Reisgen, Reisenber m. Anna Streithoff.

20. Febr. Schott, Menger m. Luise Buchheimer.

26. Emil Weber, Mag.-Ard. m. Marie Baumann.

30. Derm. Bauer, Spengler m. Karol. Graseck.

30. Gg. Dill, Fabritard. m. Thetla Becker.

30. Frz. Fof. Cramlich, Tüncher m. Abelheid Fertig.

30. Karl Jäger, Bementard. m. Anna Helbeid Fertig.

30. Karl Jäger, Bementard. m. Anna Helbeidenberger.

30. Herm. Krinke, Schreiner m. Anna Kelbenberger.

30. Pich. Krochel. Musster m. Kath. Britting.

30. Otto Schenermonn, Schuhm. m. Maria Gaide.

30. Johs. Schäfer, Spenglermstr. m. Naria Gaide.

30. Johs. Schäfer, Spenglermstr. m. Palodina Söllner.

50. Adam Siedig, Zigarrenm. m. Bard. Behmieser.

Wilb. Abelmann, Schneiber m. Maria Rofa Schab. Albert Ebert, Schloffer m. Rath. Abele. Otto Paul Läufe, Obermonteur m. Marie Geert. Jal. Hofmann, Schuhm. m. Wilhe. Audert. Emil Riefer, Schreiner m. Magdal. Schleif. Bet. Mergenthaler, Schreiner m. Marie Amalte Aulbach.

Ernft Scheering, Gartner m. Moeline Etfenhauer. Geborene.

29. d. Gifendr. Joh. Ad. Himmelmann e. T. Sofie Kath. 28. d. Kaufm. Ost. Math. Bortmann e. T. Elfa. 26. d. Tagl. Fedr. Brund e. T. Alberta. 30. d. Mag. Ard. Jak. Jummermann e. S. Wilh. August. 28. d. Theaterard. Frz. Lav. Kallenberger e. T. Girfab. Ther. Wald.

Ther. Walb.

31. d. Former Ad. Joh. Stumpf e. T. Karol. Sofia.

27. d. Spengler Karl Aug. Ebert e. S. Karl Rifol.

26. d. Tagl Och Hertlein e. S. Herm. Ho..

26. d. Steinh Aug. Frdr. Henrich e. T. Emilie.

25. d. Banführer Alex. Henrich e. S. Hed.

26. d. Siemdr. Jak. Rauch e. S. Hoch. Otto.

28. d. Borard. Jod. Schweißgut e. S. Fry Fap.

28. d. Schreiner Ernst Emil Friedrich e. S. Frdr. Karl.

30. d. Holgard. Hez. Gemi Mannherz e. S. Ludw. Emil.

31. d. Jimmern. Jod. Schreer e. S. Karl. Hrdr.

29. d. Herffrgt. Derm Gamminger e. S. Bilhelm.

29. d. Hausd. Adam Unger e. T. Elisab.

30. d. Tagl. Och. Karmentier e. S. Phil. Ludw.

30. d. Weinhandler Adolf Schulle e. T. Martha Christine Elisabetha.

Glifabetha.

81. b. Kernmacher Ludwig Soll e. S. Ludwig Guft. 81. b. Monteux Jak. Fry. Ebersmann e. S. Joh. Fry. 80. b. Schloffer Georg Chatelain e. S. Arnim Georg und

e. T. Elifabethe Kath.
30. d. Buchbinder Heinrich Ed. Seper e. T. Anna Bertha.
80. d. Gifendreher Jak, Daller e. T. Luife.
29. d. Raufmann Jafod Anton Egner e. T. Anna Rath.
31. d. Möbelhändler Anton Gonizianer e. T. Clementine. Steinhauer Beinrich Beller e. S. Rarl Otto.

Schleifer Beter Baul Bauer e. G. Baul b. Maschinift Jos. Mirt. Schieber e. T. Wilhe. Rath. b. Gabritarbeiter Ab. Obrner e. S. Abam. b. Bers. Beamten Abolf Rirfchner e. S. Willi

Margarethe.
2, b. Bahnarbeiter Wilhelm Delbinger e. T. Elfa.
2, b. Boftb. Jos. Deinrich Bidenhäuser e. S. Karl Josef

2. b. Tagl. Gottl, Schön e. S. Gottlieb. 2. b. Schloffer Wich. Karl Röfinger e. S. Karl Christian. 2. b. Magaz Apoll. Köhnen e. S. Johann Deinrich. 3. b. Schloffer Georg Thatje e. T. Marg. Apollonia. April.

2. Frz. Karl Febr., S. b. Schuhmachermftes, Jos. Herm, Wacker, 1 M. 14 Ag. a. 1. d. ledige Grenadier (Ig. Wills, Braun, 29 J. 18 Ag. a. 1. Frieda Elfa, A. d. Schmieds Chrift, Hollenbach, 1. J.

1. Herba Effa, L. b. Schmieds Strift, Houendag, I. J. 4 M. a.
2. d. verw, Pripatm. Fry. Karl Barthol. Laible, 73 J. 7 M. a.
1. Mdam, S. d. Habrifard. Abam Hörner, 21/4 Sf. a.
1. d. ledige Elife Bads, 25 J. 2 M. a.
2. Kath. Anna Marie, L. d. Schiffd. Mich. Dietrich, 2 J.

4 M. a.
2. Georg, S. d. Schloffers Unt. Schmitt, 11 M. 29. Ta. a.
2. Georg, S. d. Schloffers Unt. Schmitt, 11 M. 29. Ta. a.
2. Elisab. Unna, Warie, A. d. Schubm. Joh. Mart. Ren,
1 J. 18 Tg. a.
3. Christine geb. Müller, Chefrau d. Borard, Adalb. Schöppner, 84 J. 8 M. a.
2. Hans Frdr. Andr., S. d. Control. Wid. Stanzler,
9 M. 91 Ta. a.

o M. 21 Tg. a. 2. Herm. Emil, S. d. Maschiniften Emil Dch. Ab, Bubich, 4 M. a.

2, d. verh. Guspunjer Lorenz Schmitt, 84 J. 7 M. a. 2. Marg. Marie, T. d. Schloffers Joh. Wollmershaufen, 9 M. a. 8. Elfa, T. d. Bahnarb. With. Helbinger, 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Std. a. 8. Julius, S. d. Rüfers Frz. Lachner, 1 J. 4 M a.

## Zahnarzt Rudolph

O4Nr.6 umgezogen.

#### Antholische Gemeinde.

Jefuitentirme. Charfreitag, 5. Upril. Bon 6 Uhr an Betfinnden in der Krupta. i Uhr Bredigt (burch herrn Beneficiat Dr. Kirsch aus Wimpsen) bierauf Trauerholtes-dienst. Betfinnden bis Abends 7 Uhr. Abends 7 Uhr Trauermette.

Charfamftag, 6. April. Bon 6 Uhr an Betstunden in der Arypta dis Abends 8 Uhr. Morgens 1/28 Uhr Weihe des Freners, der Osterferze und des Taufwassers hierauf

(1/29 Uhr) feiert. Hochamt mit Besper, Untere fathol. Pfarrei. Charfreitag, 5. April, Die Feier beginnt Morgens um 9 Uhr, Abends 1/28 Uhr ift Bredigt nachber Wette.

Charfamftag, 6. April. Morgens 7 Uhr Weihe ber Ofterlerze und bes Zaufwaffers nachber lev. Hochamt. Bon Nachm. 3 Uhr an ofterl. Beicht. 1/48 Uhr Anferftehungsfeier.

NB. Die Rolleften an biefen Tagen find fur bie Wachter am bl. Grabe in Ferufalem.

Baurentiustirde Redarborfinbt. Charfreitag, 5. April. ', 10 Uhr Predigt und der übliche Gottesbienn, Bittags von 2—4 Uhr Beifinnden, 4 Uhr Predigt für Italiener. Abends ', 8 Uhr Trauermette.

Charfamftag, 6. April. ', 7 Uhr Taufwasserweibe.
Gegen 8 Uhr Ant. Defterl. Beicht von 8 Uhr an. Abends 6 Uhr Gelegenheit zur bl. Beicht für Italiener. Abends

6 Uhr Gelegenheit zur hl. Beicht für Italiener. Abends 1/28 Uhr Auferstehungsfeter.
Ohtersonntag, 7. April. 7 Uhr hl. Messe für Italiener.
Deitiggeistrirche. Ebarfreitag, 5. April. Son 6 bis
1/2,10 Uhr Berkunden. 1/2,10 Uhr Predigt n. Charfreitags.
Liturgie, Hiernach Betsinnben bis Abends 7 Uhr. 7 Uhr
Todesaugh ChristisAndacht. Mag, 346.
Charsamstag, 6. April. 6 Uhr Beginn der Betstunden.
8 Uhr Beibe des Ohrefeners, der Okteberge u. des Tausswassers. Hier Beicht. 1/2,8 Uhr Auferstehungsseier mit Prozession und Te deum.



#### Aleidermacherinnen befolgt meinen guten Rath!

Lernt das Zuschneiben nicht mer der Damenfostüme, sondern auch der Jadeis in Baleiots, überhaupt aller Artes von Nöntel in Kinder-Garberobe, dem ju der jetigen Ersten ist diese ersforderlich; terner lernt das Alles der einem seldst praftisch erslahrenn Damenschneider, der auch als Anschneider, in größen Eelichten hätig war, und der tichtigen Schneiderinnen. Das ichwierigfte nancunlich jeht sind die in der Node-Irweit verschieden Jaces; diese richtig zu werichten, in das schwierigste für Aleidermachern erzeichte unternahern erzeichte und bei der Reide gibe Kleidermachern erzeich diesen bei ein der Riche fann es zede

Bur richtigen Erfernung bes Borflebenben tann ich nur bad Lehrperfonnt in ber Mannheimer Bufdneide-Afademie für Damenbetleibung, N 3, 15 auf bas Beste empfehlen.

Jojephine Wohlmut, fleidermacherin, Balbhof, Bangeftraße 40.

offen u. in flaschen, wer bei-Ludwig & Schütthelm, Drogenhandlung, O 4, B u. Giliale Contardplat 4.

Bei Sterbefällen halten unfer großes und reichhaltiges Lager in

Bougnets, Rrangisteifen, Blede, Lande und Perifrangen, iones Friedhoffrengen bestens empjoblen.

Bader & Thoma. S 1. 12. Stadt. Sarg-

Grab-Denkmäler

reichhaltigstes Lager. 17181 C. F. Korwan Bildhauerei am Friedhof neben Gärtnerei Kocher.

Wohnung Q 7, 14b.

Grabdenkmäler. Kein Lager am Friedhof. K 4, 10 J. Laux onunauer.

Reichhaltiges Cager

Grab-Denkmäler

Nassner & Himmelstein, neben der Mofenan (a. Friedhof.)

## Linoleum-Partiewaaren.

## Laden F 2, 4, Marktstraße

einen großen Boften Minoleum-Teppiche, 6rife 200 300, 200 250, 150 200 cm, Linoleum-Stückwaare, 2 Miller breil,

Linoleum-Lüufer, in 90 und 67 cm breit, mit kleinen fehlern,

fomie einen großen Poften

Lincleum- und Wachstuch-Reste au felten billigen Breifen gum Berfauf.

Martiftraße

M. Gold.

83213

Martifirage

Der Verkauf zu den billigen Preisen dauert nur kurze Zeit!



Morgen = und Abendansgabe.

Bellagen: Unterhaltungsblatt für die Gebildeten aller Stande - Dolfswirifchaftliche Beilage -- Frances Franceschit, and Million

Bezugspreis: Bei den Poftanftalten des Dentichen Reichs und Offerreich-Ungarns vierteliabelich s Mf., zweimonatlich 5 Mf. 54 Pf., dritter Monat im Dierteljahr | Mf. 67 Pf

mit diretter Postverfendung nach bem Anslaud fobet die "Cagliche Rundichan" einficht, Paris viernifchicht, in Mart - nach ben deutschen Schubgebieten io Mart.

Ju den einund zwangig Jahren ihres Beftandes ift die "Tägliche Rundichan" das = Cieb. lingsblatt = ber gebildeten nationalen Kreife Dentidlands geworben, und an bie geiftig bodftebenden Lefer mit eigenem unbefangenen Urteil wendet fich unfer Blatt, nicht an die fubrerbedürftige Maffe. Der "Ciglichen Annofchau" ift daber auch in immer fteigendem Mage der Cobn ge-worden, daß die Gebilbeten unferr Nation fie als ihr Blatt anerkennen und aus ihren Neihen das Borr von der Annofchaugemeinde hervorgegangen ift. Probentummern merben fofort nach Bestellung umfonft und postfrei ? Cage bintereinander

gefandt von ber Gefcaftsftelle der "Cagliden Rundidau" in Berlin SW. 12, Gimmerfrage 7.



mur gnte, leibijgefertigte

Mandarbeit empfiehlt billigh in großter Auswah

Rud. Schmiederer

F 2, 12.



A. Janden Gummi-Stempel

Specialität mir für Berbe fenerung

Cimirer. Gross,

Aur ben Saienbienft foll ein ger ob gebraucht. Schrauben-

Antiscube, ben 1. April 1901. Rariscube, ben 1. April 1901. Mitcinhafendirection:

J. A. Weiss. Spezinlift für Dunbefrant-beiten, 76513

frankheiten -mie Rervenfeiben, Onuifrant-heiten, Giphilis, Cuecffiber-vergiftung, Mierenleiben, vergiftung, Niere Sinttverstopfung,

Seintverstopfung. Magen-feiden, Lähmungen, Gicht, Ubenmationus u. f. w. Serfolg sicher. The Main Anstall Main für Dickt. Bibration man Man Dickt. Bibration man Man Dicktopfung. Man

ungepart! Prima fleisch 56 Pf. Bammelfleifeb 60 " 65 " Kalbileisch Ludwig Mannheimer,

SECOND PROPERTY. memitert un. Bautemnifer

## Hafenschleppboot. Im Tokal der Volksküche, R 5. 6 erhalten jeden Montag und Freitag von 1/26 bis 1/28 Uhr

Frauen und Dläddjen unentgeltlich Rath und Ausfunft

in Rechte- und anbern Angelegenheiten von ben

Frauen ber Rechteichniftelle.



in fortigen Zimmerthüren mit Futter u Bekleidungen in allen Grössen u. Holzstärken zu den billigsten Preisen. Liefern von Hausthüren, Glasabschlüssen, Brüstungen etc.

JULIUS KORBER. Mannhelm



pro Kilo Mk. 2.30 u. Mk. 2.50.

Das Ausgiessen wird mit 50 Pfg. berechnet.

Zu beziehen durch die

Expedition d. General-Anzeigers C E 6, 2.

Wir laben hiermit bie Altionare unferer Gefellichaft gur fechegehnten

## ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, 29. April a. c., Bormittags 11 Uhr im Saufe Sit. D 8, 15 babier ein.

#### Tagesorbunug:

- 1. Geichaftsbericht bes Borftanbes, Borlage ber Bilang
- und der Geminne und Berluft-Rechnung. Bericht bes Auffichteraths über die Bruffung ber
- Jahrebrechnung und ber Bilang. Gewinnvertbeilung.
- 4. Entlastung bes Aufsichtsraths und bes Borstandes.
  5.: Berathung und Beschlußfassung über die etwa an die Generalversammlung gestellten sonftigen Anträge.
  6. 2Bahl von Mitgliedern bes Aufsichtsraths.
- 7. Wahl ber Reviftonstommifton.

Wer an der Generalversammlung theilnehmen will. bat fich über den Besit seiner Altien mindestens drei Tage vorher nach § 82 der Statuten bei unserer Gesellichaft ober bei ben Bantbanfern:

23. S. Ladenburg & Cohne, Mannheim, G. Ladenburg, Frantfurt a. M., Berliner Sandelsgesellichaft, Berlin, audzuweifen.

Mannheim, ben S. April 1901, Der Auffichtsrath.

Gegründet 1817. Telephon Nr. 379. Mitgliederzahl ca. 3000.

Bureau und Vereinsräume Lit. C 4, 11.

Der Verein bietet seinen Mitgliedern: Verlesungen literarischen, geschichtlichen, naturwissen-schaftlichen, kunstgeschichtlichen, kaufm-fachwissen-schaftlichen Inhalts, Recitationen.

Bibliothek mit ca. 5000 Banden, Fachliteratur, Belle-

tristik etc.

Lesessel cs. 90 in- und ausländ. Zeitungen, illustr. Monats schritten, Witzblätter, Atlanten, Lexica, Adressbuch der ganzen Welt (61 Bande).

Unterrichtskurse: Handelsfächer, franz, engl., ital., holl.,

Kostenfreie Stellenvermittlung. Ermäsigte Gebühren bei anderen grösseren Kaufm. Vereinen. Krankenkusse, eingeschr. Hijfakasse. Niedrige Beiträge Interstützung in Nothfallen. Hechtsberathung, event, unter Mithilfe eines jurist.

Lebens- und Unfallversieherung auf Grund von Verträgen mit verschiedenen Gezellschaften, wesentliche Vortheile beim Abschlusse.

Uebersetzungen vom Deutschen in fremde Sprachen und Vergnügungen. Abendusterhaltungen, Ausfüge etc

Preisermässigungen beim Grossh. Hof- und Nationaltheater – Sanlbau-Variète – Apoliotheater – Panorama – Badean-stalten – Photograph, Anstalten. Vierteljührl. Beitrag M. 3. – Lehrlinge M. 1.50 Näheres im Burcau.

Mn die deutschen Sausfrauen! Die armen Thuringer Weber bitten um Arbeit Thuringer Beber Berein gu Gotha.

Beben Gie ben in ihrem Rampfe um's Dafein ichmer ringen. Be "Bebern"

wenigftens mabreud des Winters Gefchaftigung.

Satbwollenen Gtoff In

Weln Beinen ju Bettruchen Damaft Tifchbeden mit ben und Bettrodice. Stuffbaglerbeitmaln. Ge 10 90 Salbleinen ju Comben unb Bertige Ranten : Unterrode

Alles mit ber Danb gewebt, wir liefern nur gute unt erhafte Bare. Onnberte von Bengmiffen beftatigen bies. bauerhafte Baure.

Maffer und Breis-Commite fieben gerne gratis ju Diensten Ranfmann C. F. Grübel, Eanbeagn Abgrochneter, Bornbert. Der Unterzeichnete leitet ben Berein faufmannist, ohne Bergilinng.

ist ein nahrhaftes und belebendes Getränk, welches einen wohlthuenden Einfluss auf die Nervenausübt, Unübertroffen für den täglichen Gebrauch.

## Centralanstalt

Arbeitsnachweis

Sambiag) geichlonen. 34172 Die Bermaltung. Arbeitsmarft

## Central-Anstalt

Arbeitonachweis jegilcher Miz.

S 1, 17. Mannheim S 1, 17 Telephon 818.

Die Anftalt ift gebijnet au therbingen von 8 bes 1 Uhr nich und 2-6 Uhr.

Stelle finden. Manntiches Berfonn J. Bader, Buchbinber, Solg breber, Frifeure, Barbiere, Barbue n. Soljarbeit, Kürichner, Muben macher, Amfreicher, Lodifer, Andrein Gattler, Clechters, Bagent, Keie Griffe, Gleichter, Bagent, Keie artifel, Baus u. Malchinenichtesfer Jungichmieb, Schuchnecher, Webrier, Gatchmacher, Tapeper, Wagner Le fir i in ge. Buchbinber, Pficilennacher Conditor, Torber, Krijenr, Gartner, Kantonann, Kellner, Ladirer Mechanifer, Tyllobell - Schreiner Schneiber, Schreiner, Springler, Tapeper, lihrmacher.

Ohne Saubwerf.

84230

Ohne Sandwerf, Laubwirtsichaftliche Arbeiter Weibl, Berfonal.

Dienftmabden, bargert, toche anen, Gortirerin, Fabritarb

#### Stelle fuchen.

Mannl Berfonat: Conditor, Gipfor, Maler Raurer, Maidinit, Beiger, Spengler, Bimmermann. Behrlinge.

Dhne Sanbwert. Nuffeber, Austäufer, Bureau hilfe, Bureaubtener, Ginfaffierer rfnecht, Portier.

Deibt. Berfonat. Ber liefert Zeichnungen

für Solzbrandarbeiten?

Mountage o,

Sechenheimerftr. 29

mitthüringifde Tifdvecten U 6, 6 . St. ichone mobin.

Cier und Cemüfe, 8413 Langstrasso 24, Bathhof.

Große Vorhänge verben zum Wafchen und Bügeln bei forgfältigster Beandlung angenommen unb prompt und billigft beforgt. Derrenwäfthe mit gleich-nlls jum Bafchen und Bigeln

Q 5, 19. Sitte werd, geichmadn, n. bit. garn. per Ct. 10 Big. 83993 J. 3. 10, part.

Who gives English Conver-Offers oub 84004 to this paper.

Student

Französisch

Ecole Française. Conversation u. Alaffenunterricht. Rener Aurins ab 9. April. O 5, 8, 2, St. Sales Gefucht

ber fofort für ein hiefiges Bantgefchaft ein

Lehrling

ans guter Familie mit guter Schultenntniffen.

Selbftgeschriebene Offert

unter A. L. Rr. 84003 an die Expedition biefes Blattes.

Gin ordentlicher Junge

Lehrling

ie Zahnteehnik geliebli

Dentift Doller, @ 3, 10.

3 Behrlinge

gegen monatl, Bergutung per fofort gefucht, 84010 "Miltang", L 19, 11.

Lehrlings-Gesuch

Schulentlaffener Junge mit guten Schulgengniffen auf Oftern ale Lehrling für bas Giegerei-

Buteau einer großen findeil geg fofortige Bezahlung geincht. Gelbftgeichriebene Offerten unt. Rr. 38997 an bie Erp, b. BL

Gin ordentlicher Junge

geg, Bezahlung in Schlofferei

Wirthschaften

Cantionsfähige Zäpfter

Wohnung

Gesucht

Per I, Juli wird eine Bohnin von 5 Jim., weint, auch größ, gelncht. Diff, in. Breisan unt, Itr. 84124 a. b. Erp. b. ?

ein Derr

Junger Maun fuct gu

mobl. Jimmer

in ber Rabe beg Babnhofes, Offerten unter Mr. 84000 an

Bureau

C 4, 14 part, Schönes helled

Mah. 1 Tr. hoch Borberhau

Q 4, 6 fcones, belles Bured

Bureau ans 2 Simmers b

Raberes O 7, 18, part. lints

Magazine

Trodener Reller,

ca. 850 qm groß in N 2, 9e

Buchdruderei G. Jacob,

Telephon 896,

T 6. 34 Groke belle

Räumlichteiten

1. Juli gu verm.

Beftlichteiten mit b

1,10

**25** (10)

talt

1, 117.

g bleibt Dies

ung.

Mt.

alt

er Uir.

1, 17

### Ankuuf

Briefmartenfammluna Sandwagen gum Bierlahren Langstrasse 24,

Gin guterhaltener Gasmotor, 4-6 9f+

gu taufen gefucht. Diferten unter O. 61229b an Saafenftein & Bogler, M.B., Mannheim. 84188

### Derknuf

Sodamanerausichantwagen.

Brennabor : Rad

Motorwagen, (Beng & Cie.),

als Pieferungs u. Reffames Wagen, für jeben Brichaft geeignet, gut erhalten, unter Brein zu ver-faulen Augebote unter Rr. 83425 an bie Erped, d. St.

Cefen, 4 Ctad, moberne, menig Ein gut erb. Birthichafteberb in verf. R 2, 4, 8411: Großer gebrauchter

Pult

Boffftactter & Co.,

Photographenapparat

2. Querfir. 3, 3. Gut erhalt. Minderfinwagen

Fast noch neue Laden-Einrichtung

für Colonialwaaren-Geschäft

zu verkaufen. Siberes im Verlag.

Diverie Cigarrenpadlificen ebeutenb unter Greis wegen fanming, auch einzelne Riftchen abingeben. 83473 Gell. Offert. unt. Br. 83473 an bie Erpedition bo. Bl.

ebr. Ratimafdine gu vert.

#### Stellen finden Kommis

ber Gijen. und haushaltungs-maurenbranche, tuchtiger Berfan-fer, per le Juli ober friber nach "Raiang" I, 12, 11,

In eine größere Dafdinen-

Lohnbuchhalter nicht über 35 Jahre alt, ge

Bewerber, bie abnliche Gtellen langere Beit inne hatten, wollen ibre Offerten mit Mugabe bes Alters unb ber Lobnanipriidje unter Mr. an die Expedition Diefes Blattes einfenben.

Oliven-Speiseöl. Git ben blefigen Blay with ein tumtiger

Vertreter

Del Inher Provinon gefucht. Es mit auf eine nur In. Kruft eteffernit, bie in befferen Geichaften

Combel, to rue Albrand Marseille. 84018

Lebens-

Stellung

etter fich einigen tüchtigen In-beftween bei feiner Leb. Berf. all ganz neuen Kunschtungen. Sinkungen banernb und gut be-Daafenfiein & Bogfer, M. G., Brannheim. Bain?

la. Verkäuferin

Gine prima Dampf . Raffee

Mannheim und Umgegend

Bureaugehülfin.

majchine ichreiben und perfete ftenographiren, fof. gefucht. \*\*\*\* "Allianz", L 12, 11.

Verkäuferin ür Daus- und Küchenartifel pe "Allianz", L 12, 11.

Gine erfie, burchaus gewandt. Berfauferin für ein feinei Derren Mobe Brifel Gefch.

Berfäuferinnen

Sarberei Gran P 5, 131 Encht Modiftinnen, Bug-erinnen gefucht. 83181 Farberei Grun, P 5, 131/4.

Zaillenarbeiterinnen, Rodarbeiterinnen, Damenfdneider u. Lehr:

Mädchen

die das Corsetnihen er-larnen wollen, und zahlen nun-nehr die erste Zeit Taglohn. Corsetfabrik Merbst. Mannheim, Rectarporfiabt Stieibermaderin unb Bauf.

Bur ein gröberes Stranfenbetrieb) eine tüchtige guber

de nicht nur bie Aufficht bat onbern auch mit thatig fein muß in erfragen in ber Groeb. b. 20 Gin einf., brav. Madden ir hauserbeit und Kinder fo-leich gefucht. 83871

Gin braves Madden

ür bausliche Arbeit gefucht. "Det Wittelftraße a. Mabmen für Bausarbeit

für die Simmerarbeit in einem größeren Saus-balt gegen boben Bobn auf's Biel gefindt. B 8, B. 81012

Lucht. Dienfemaben obe tüchtiges unabchen, bas in beiferen Sanfern gebien und gut foden fann, finbe

r Saus u. Rüche gefucht. 84167 Louis Gifchel, J 1, 1, Laben

ür Musgange und fonftige leichte Befchöftigung togsaber gefucht.

000000000 Madden tur Saufarbeit gef.

für ein ERobe- und Befah

anifelgeigalt merben ein Bauf-mabhren, iswie ein Behrmab-chen per jofort zu engagiren gejucht. Oriert unt. Ar. 83968 an die Erpeb. bg. Bt.

Röchin gesucht. für Wäsche und Weisswaaren nach Stuttgart in ein erates Geschaft (Hoffieferrant) soffert gusucht durch die Kaufm St.-V auf Laure gegen behen Ebrit. 2006. 2006. Ru erfragen Borm. P 7. 25, 1 Stiegt bod. 83366

fort ober 1, Lipril gefucht. 199 L. 12, 15, 4. Stod

Majdinenidreiberin, 4009 "Milany", L 12, 11,

Orbentl. Dienfrmabden fof fucht. Q 4, 12, part. 84004 olibes Mabenen für Kuche haust. Arbeiten fof gejucht. 2, Eigarrenlaben. 86024 Cine Frau ob. e. Madden m. Raden. f. ein. Sib. fof. gefucht. 4f15 L. 13, 2, 8. St.

Ordentt. Laufmädden fofort gejucht, 840: Bertha Greauft, C 4, 1.

Grantenpflegerin-Gefuch. Gine Privatpftegerin fofort Rofengavienftr. 1, 1 Er. bod

Stellen fuchen

Bertretung gesucht. Tucht. Raufmann übernium bie Bertretung leiftungöfabige Saufer. Offerten unter Rr. 8409 au bie Erpeb b. Bl.

Rammitiagebeichäftigung. Bu erfrag, in ber Grp. be. B Moun gef. Alters, lang Militär, verheir. o. R. mit guter Bengmifen, incht Stelle als Auffeber, Berwalter,

Kallenbote 8378: ober fonftige Bertranens-ftellung, Raution fann evil. gestellt werben. Offerten unter B 61204 ban Qaafenftein & Bogler, M. B. Manuheim.

Erfahrener Raufmann längere Jahre als Reifenber einer bebeutenben fübb. Rohlengroßhandlung toatig, wünfcht Berhaltniffe halber, feine Stellung gu veranbern. In. Referengen.

Differten sub R 84195 an die Exped. ds. Bl. Junger Mann, 20 3. a., m

Manuf.- u. Confettionebr. 84095 an bie Erpeb, b.

Bantedniker

5 Cemefter Bangewerfeichnt fernbe, ber icon n Jahr Unrenn thatig mar, luch 1. Mat fich zu veranbern. efallige Offerten wolle ma K. L. Re. 83862 an bierbition be. Bl. riditen.

Lehrlingshelle gejucht

igl. n. Frangoj. Gefl. Dijer ter Rr. 84166 an Die Erpe

Servirfrau. Junge auftanbige Fraum Servicen perfett, empfiehl fich ben geehrten Berrichaften gur Ronfirmation, bei Gefellchaften und fonftigen Geft-

Uchfeiten, 81690 Geff. Offerten an Fran C. Körner, 4. Querfit. 44a. Gine alleinfteb. Frau wünicht u erfr. Dalbergftr. 27. 88760

Rellnerin fuct Stelle gur Mushilfe i

Sehrmädden.

Lehrmädchen meldes bas Bugetu grinblid refermen will, fann forort ein-reten. Q 5, 19. 80487

Lehrmädchen Berm. Fulb & Cie.,

iojis und Geibenwagter jeichaft wird ein 8417 Lehrmäbehen nes gut. Fam. gef. Offer nb & Gorl an bie Grp. b.8

Schulbildung als

Seker-Lehrling gefncht. Rab. im Berlog.

Mofept Reis Conne, Wibbelfabrit, T 1, 4,

Laden

mit Ginrichtung und Da gagin, in fehr guter Lage, in meichem feitber eine Cotonial., Delifateffen fomie

Solonial., Delikateffen jowie Biffinalienkandlung mit bestem Erfolge betweben wurde, nebst bangeb. Wahnung bestebend aus 3 Jimmenn, Rüche, Keller, Wlagdfammer, auf 1. Juli b. J. anderweltig zu vermiethen. 85782 Offeren unt. C 61206 b au Daafenstein & Bogler A.-G. Mannheim.

Mannheim. In vermiethen

fann gegen soloriige Zahlung vod Angesiers it. Deforation de geschäft gestublich eriernen bei Georg Schünberger, 19051 S. 2, 7. die Part. Wohnung, & Zim. Bureau geeignet, ju vin. 8 immer einen orbentlichen Lehrburichen gu fo ortigem Gintritt bei guter Beighlung, 83995 per 1. Mai ju verm. 84120 B 2, 5 & St., großes leerei Joseph Darmflädter Söhne.

B 7, 12 1. St., 4 Rimmer Reller in 9 Rammerin per 1. Juli ob. fpater zu vermietben. 1841185

C4, 8, schöner IV. Stock, 7 Zimmer u. Zubeh. per sofort zu verm. Näh. II. St.

D 1, 13 mm 1. Mat eine Bohning in, St., 2 Kimmer, 1 Kuche, Garierobe u. Kindehor in verm. Nah bei herrn Halblibel, 3. Stack. 84090

D 5, 3 " Et., Bint. in. (event. nt. Benfion) 3, v. 8849. D 5, 15 8, Stod, 8 Bimme G 2,5 Marfipiat, ift eine Cohnung im 4. Stod, beftebend in 6 Zimmer, Ruche, Babegimmer und fonftig.

6 7, 4 2 8. u. Rüche f. Bubeh g. v. Rab. 2, St. 8379: berben gefucht. 88853 läheres bei D. Beift, E 8, 8. G 8, Jungbujchitrafte 23

ar Reftaurant Erifeis fuchen wir fofort einen inchtigen, fautionsfabigen 2 Treppen, icon mobl. Benem mit Benfion ju nerm. Hal Zupffer. 83198 E. Behn, Bertreter ber Storchenbrauerei, Eafe Dunfel, E s, H 7. 24 Mingftraße, eine 5 Simmer, Riche und Reller auf 1. Juli ju verm. 84210

H 10, 30, part. 84197 J 5, 2 2 Sim, u. Rüches, vm. gefucht für 1, Mai 1901 mit 3 ob. 4 Immern nebft Bubebor Ungebote mit Beisangabe unt J 7, 28 2. Stod, 4 Aimine Rab. F 5, 15, Laben. 84098

J 7, 28 2. Stod, 2 Bimmer J 7, 28 2. Stod, 2 Bimmer B 1 11 2. St. 7 Bimmer auf 1. Mai ein Magazin part. womöglich mit Comptair. Ofierten unt. M. L. Nr. 84089 1. Juli gu permieihen.

K 2, 19 2 St., ichdnelliobn, u. Bub. per 1. Juli ju vm. 88907 K 3, 20 #. Ct., # Bimmer gamilie ju perm.

Bit ben Monat April fucht per 1. Juli. 84150 L 14, J, u. Babes, nebft 3

(2. Ctod) per 1. Juli, Bilb8 Rab. L. 14, 6, im Laben M 4, 11 Maularbenmol Bimmer, Rniche, Borpl u. Bul fofort ju vermiethen. 837 M 5, 11 8, Ct., 7 Rintn

ber t. Juli gu bermiethen.

0 7, 14 Seibeibergerftr.
0 7, 14 2. Ci. 7 gimme.
nebit Bubehör per 1. Juli 30 v
Blab. 0 7, 15, 3, St. 8134 Q 7, 17a Edhans legante Wohnung, sis a vis der fübt. Anlagen, 7 Aimmer, Gar-erobe, Rüche und Babeilm. per

Bad. Oppenheimer Bine. 07, 19 2. St., 5 Jimmer Rinde nebil Bub per 1. Juli 58, 34. 311 verm. Ridb. 07, 18. 83884 0 7, 20 bechpart, 5 Aim., co. 2 Bureauraume im 200 1. Juli zu vermiethen.

P 6, 20 schöne ge id (Balton) Wobrung, 2S lies 5—7 Jim. u. Bubeb, für folg ober fpäter ju Berm. 7181 Röberes ebenda i Stiege.

U 1. 7 Rectarurage, 2. (2) (3) Im. preiswerth wermiethen. 83967 Rabered parterre. 83983

Bellenftrage 38 2 5533 Bismardplan 7 Ruche mit Anbehör bis 1. Gimelsbeimerftraße Br. 2 Gidelsheimerftr. 46 Rimimer u. gr. Ruche und 1 Bim. u. gr. Ruche fof. ju v. 84

Friedrichsring 34 Ct., icone 29obnung, 6 Bu erfragen Barterre. 83392

Goethestrafie 8. -Lamenitraise 3,

Samenstr. 18 Serrichaftlide Bohnung bestehend aus 7 Bimmer n. Bubehör per fofors ober fpater zu bermiethen. 84177 12. Querftr. 21

part., Gohnung, 2 Zimt., Kr wilt etwas Garten gu verm. eine Werffatt mit Gohnung

Rennershofftr. 16 b (gegenüber bem Schlongarten) Rheinhanferftr. 16,

Kheindammftr. 3 min stå Neuban (Ichweg. Borfiadt Hohnungen je 2 n. 1 Zimmer u. Zubeh. auf 16. Na Bwei schöne Pacterce-Jimme Bunter eigenem Abiching, fec per 1. Mai ob. spat me au Lussemingl, p.1., p. 10-11 ob. 2-83,

Tir fofortif bie Beleftage in D 5, 3 (Laubfutiche) als Bureaur im Gengen ober einzeln ober als Woh-Georg Schiller, Wirth Bin teeres Manefardenzimmer in v. Rab. B 1, 8; 85450 Abgeichterfeite Wohnung,

Zimmer, Kache u. Zubehor p. 18. April ju vermleiben, Cings seben zwischen I u. 6 Uhr Raci mittags. 8366 Kährerd O 4, 16, Oberftadt. Gieganier 2, u. 3. Stock, und 8 Zimmer mit Zubehör, ujammen ob. getreunt per April

vermiethen. Räheres M 4, 4, Bureau. Bu bermiethen auf 1. Juli: ichone Bohnung, frei gelegen, in Mitte ber Stabt, 6 Bintmer, Bulfon und Bubehor.

Deibelberg, 84105 Lanbiciebiltafie 1, 1 Treppe.

Hlöbl. Zimmer A 2, 2 S. St., bubich mbi

ineinanbergebenb a ju vermieiben. Betg od. obne Penjion, zusammen ob einzeln fofort zu verm. 8378

B 6, 1 a, IV, ein geränntig, an foliden Sette au v. 82773

B 6, 2 ichon mobil. Binmer v. 82773

B 6, 2 ichon mobil. Binmer v. 84064

C 3, 1 i. Gt. ich mobil. 2509in.

C 3, 1 v. chianjim. in. Bodi D 5, 3 Rimmer (event.

D5.6 D 5, 7 3 Er., ein mobl. Sim E 4, 3 1 Tr., mobil. Rimme

B 5. 18 1 gut mobilertes B 5. 18 Bohn- u. Schlafe gimmer an I ober 2 Berrei fofort zu verm.

F 5, 23 part. mool. Start G 4, 3 2. St., 1 id. cint. mbl G 4, 3 Star. gu verm. 84150 G 7. 29 3. St., gut mehl Raberes 2. Stod. 8888

6 7, 31

7. Seite. 6 7, 33 part. g. mbl. B.p. 68,6 Ereppen, fein madiler G 8 3migdufdiftr. 21, 4 & B H 5, 22, 2. Ct., (d. mbl. Bim m. fep. Og. a. fol. O. 3. v. 88890 H 6, 3|4 2 Er., ein ichon beren ju vermiethen. 88410 H 8 Dalbergfir. 9, v, Stod H9mod. Zimmer event. mit Penfion in verm. 89725

J 8, 5 fcon mödlirted Zimmer fofort in vermiethen. Preis Mt. 18 mit Kaffee. 86001

K 1, 2 ichon mibbt, Ri n vermiethen. 8388. Raber. 2 Treppen ab. Laben K 2, 31 gut mbl. Bart.

K 3, 7 K 3, 11 3 Er, gut mobel

K 4, 10 2. Ct., fchon mobil. L 6, 7 IV., gut mbl. Bim. per L 10, 6 L 13, 1 (freie Ausficht) fof

L15.3

3. St. r., febl. mobl. Bin. ju verm. 88844 mer, 2 Benfter, mit ob. ofine Pianino, bill. ju berm.

85.4b T 2, 16, 1 U 2, 2 U 3, 21 U3,23 U4, 17 Ringfrraße, D. Ct., on beit. Serri gu verm. 83457 [ 4. 19 for an perm. Beilfit. 16 fein mobil Bimme

Lamenfir. 22 gint mbt. Wart. vermiethen. Mollitage 6, parierre, n ber Mabe bes ueren Gamin-lums, a Minnten von Babi 100, 2 jahr mobilere Zimmer

Schlafftellen

67,40 4. Ct., gute Schlafe J 4a, 4 m. Roll 2 v. arts

Koft und Logis

L 15, 10, 0, Gt., gnter birroert. An gutem Dürgerl, Wittags.

urream officier Habin en? ant b; 9

State State 54225 6,

5 utter. 24,

ge

und r Be-

und forgt. gleichengeln 34000 Tr. bel.

over-lemen hitte . Billig

in ber NO. Tridit. Fil. 86100

Tücht, Buchhalter Milliang L. 12, 11, 83961

Vertreter. Brennerei Rheinlande fuch

einen tuchtigen, guteingeführten Bertreier gegen bobe Provifion. Offerten und. F. Z. 1442 an Saafenftein & Bogler, M. G., Roin.

Anbertaffiges, gewiffen baftes Fraulein für forifte liche Arbeiten gefucht. 1010

Damen

Berfäuferin.

nb Wehaltsanfprlichen unte

Raufm. Grellen Bur., 81, 2. Zucht. Badenfraulein unt ein Lehrmadchen mit gute

wädthen gefucht. 81520

manden fofort gefindt. 833. M 2, 12, 3, Ctoff.

gefucht,

ab. Quifenring 58, part.

Gin gut empfohlenes, fleif... Mädchen

Braves tumtiges Mabmen Reiner Gamtite geficht. Rab. in ber Grpebition, 83763 Ein Monatsmädchen gef.

N 2, 8, 1 Er. bod. Gen fanberes | Dienftmaben

Schulentlaffenes Mädchen

Q 5, 19, part.

Wegen fofortige Ber gutung wird ein orbentlicher Junge mit guter

Lehrling mit guter Schutbilbung ichbner haubidrift gefucht. Einerift fofort. 83470

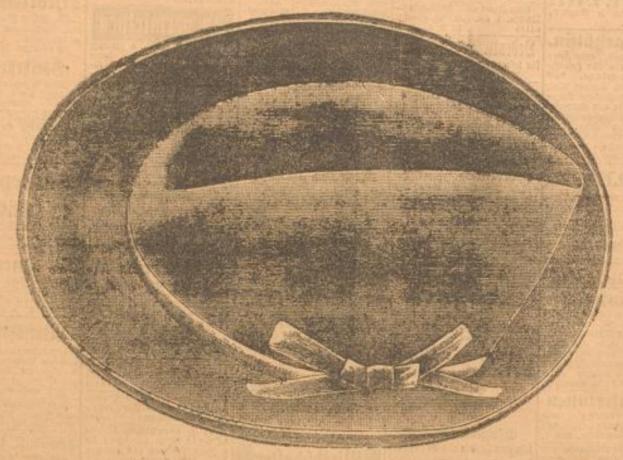
find. für Babrit, Berffiane o lager mit Glas und eleftrifche nuch fruber gu vermiethen, 8407:

n Jim. n. Rilde mit ober ohn Wertflotte fol. zu verm. 5400 Rab. Schwepingerftrage 68.

Läden F 5, 27 b. b. Barcon ; p. 641 Rrappmühlftr. 4,

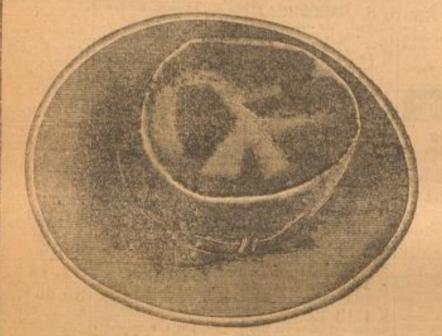
MARCHIVUM

# "König Eduard VII."



"Le Clou."

"Grand Prix."



Die drei neuesten Formen in Herrenhüten: .. Maismis Mcalunanual Will., englische Mode, tadellos, elegante Ausführung,

"Me Clour", französische Mode, la. Filz, la. Ausstattung, beste Ausführung, "Gerannel Prix", französische Mode, äusserst kleidsam und elegant,

Mk. 3.00. Mk. 3,50. Mk. 4.50.

Hermanns & Froitzheim, Planken 0 3, 4 0 3, 4,



Schon im Jahre 1862 in London prämiirt und stets auf der Höhe der Zeit erfreuen sich

"Herz-Schuhe" allgemeiner Beliebtheit.

Alleinverkauf bei

Georg Hartmann, (Spezialität: Feine gediegene Schuhwaaren).

Planken (am Fruchtmarkt).

## Schlotterbeck

Tapeten-Fabrik-Lager Telefon 1858. Mannheim M 4 No. 7.

Tapeten in allen Stylarten und Preislagen.

### Seltene Gelegenheit

Ein gut eingeführtes Engros-Geschäft mit Fabrik von Consumartikel und einigen ehr rentablen Bertretungen wegen anderer Unternehmungen sofort zu verlaufen. Offerten unter er, 83577 an die Erped, b. Bl. erbeten.

Häuserabwaschen F 5, 13 Emil Mittel F 5, 13,

### Plissieren.

M 4, 7. Ernst Levi M 4, 7.
Band- u. Seidenwaaren. 6000

das Beste n Dosen à 10 Pfg überall zu haben.

Damen- und Kinderhüte Q 5, 19, ratio

"echten Amor" Fabrik: Lubszynski & Co., Sarlin NO.